

**VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER
STEUERN FÜR MOTORFAHRZEUGE:
ÖKOLOGISIERUNG DER MOTORFAHRZEUG-
STEUER DURCH EINFÜHRUNG EINES
BONUS-MALUS-SYSTEMS**

VERNEHMLASSUNGSENTWURF

DEPARTEMENT DES INNERN DES KANTONS SOLOTHURN
JUNI 2007

Departement des Innern
Ambassadorshof
4509 Solothurn
Telefon 032 627 28 22
Telefax 032 627 29 82

IIIIII KANTON **solothurn**

An die Adressaten und
Adressatinnen der
Vernehmlassung

Juni 2007

Vernehmlassung über Botschaft und Entwurf zur Verordnung über die Erhebung der Steuern für Motorfahrzeuge (Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer durch Einführung eines Bonus-Malus-Systems)

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat hat uns mit der Durchführung der oben genannten Vernehmlassung beauftragt. Wir laden Sie ein zur schriftlichen Stellungnahme bis

30. September 2007

an die Adresse

Amt für öffentliche Sicherheit
Vernehmlassung Bonus-Malus-System
Ambassadorshof
4509 Solothurn

Für alle damit verbundenen Fragen steht Ihnen **Rudolf Tschachtli**, Chef Amt für öffentliche Sicherheit (gleiche Postadresse) zur Verfügung. Sie erreichen ihn auch unter

Telefon 032 627 28 24
Telefax 032 627 29 82
Mail rudolf.tschachtli@ddi.so.ch

Er ist insbesondere für die Koordination Ihrer Anliegen mit den andern mit dem Geschäft befassten Diensten besorgt (Motorfahrzeugkontrolle und Amt für Umwelt).

Sie helfen uns bei der Verarbeitung der Rückmeldungen, wenn Sie Ihre Vernehmlassung wie folgt gliedern:

1. Allgemeines

(Systematik, Verständlichkeit, Sprache, Stil, Informationsgehalt der Vorlage)

2. Gewichtsbesteuerung

(tauglich für ökologische Ausrichtung des Steuersystems?)

3. Ausgestaltung Steuersystem

(Überzeugt das Modell der Besteuerung mit der Jahrespauschale bis zum Referenzgewicht, ab dann Malus in Form des ökologischen Steueranteils pro zusätzlichem Kilogramm Gesamtgewicht?)

4. Steuerbefreiung

(Bonus in der Form der befristeten Steuerbefreiung für "A"-Fahrzeuge und reine Elektrofahrzeuge richtig eingesetzt?)

5. Steuerkategorien

(richtig festgelegt, vollständig, Absenz von Unklarheiten bezüglich Zuteilung?)

6. Steuertarif

(Ausgestaltung als Lenkungsinstrument richtig?)

7. Sonderfälle

(Pauschalbesteuerung und Übernahme der bisherigen Kategorieneinteilung richtig?)

8. Zuschlag für Umfahrungen West und Ost

(nach bisherigem System erhoben; Verzicht auf Ökologisierung richtig?)

9. Übergangsbestimmungen

(angemessene Lösung, zu grosszügig oder zu eng?)

10. Verbesserungsvorschläge

Wir danken Ihnen im voraus für Ihr Mitwirken und sehen Ihren Stellungnahmen mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüssen

DEPARTEMENT DES INNERN

Der Vorsteher:



Peter Gomm, Landammann

Hinweis auf Internet

Botschaft und Entwurf samt Beilagen sind publiziert unter: www.so.ch

Verordnung über die Erhebung der Steuern für Motorfahrzeuge (Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer durch Einführung eines Bonus-Malus-Systems)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom, RRB Nr.

Zuständiges Departement

Departement des Innern

Vorberatende Kommission(en)

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung.....	3
1. Ausgangslage	5
1.1 Vernehmlassungsverfahren	5
1.2 Erwägungen	5
2. Verhältnis zur Planung.....	6
3. Auswirkungen	7
3.1 Personelle und finanzielle Konsequenzen	7
3.2 Volkswirtschaftliche Auswirkungen.....	7
3.3 Zuschlag für die Umfahrungen von Solothurn und Olten	7
3.4 Vollzugsmassnahmen.....	7
3.5 Folgen für die Gemeinden.....	7
4. Erläuterungen zu einzelnen Bestimmungen der Vorlage.....	7
5. Rechtliches	10
6. Antrag	10
7. Beschlussesentwurf	12

Beilagen

1. § 14: Tagesbewilligungen (Steuervergleichslisten)
2. Gewicht/Hubraum nach Marken
3. Anhang zu § 16 Absatz 1 der Verordnung über die Erhebung der Steuern für Motorfahrzeuge

Kurzfassung

Mit dieser Vorlage wird der Auftrag zur Einführung eines Bonus-Malus-Systems für die Erhebung der Motorfahrzeugsteuer gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. Mai 2006 (KR-Nr. A 017/2006) sowie die Massnahme SO-9 des Luftmassnahmeplanes (RRB 2001/1475 und RRB 2006/262) umgesetzt.

Das System zur Erhebung der Steuern für Motorfahrzeuge wird vollständig umgestaltet und nach ökologischen Kriterien ausgerichtet.

Massgebend für die Jahressteuer ist neu das Gesamtgewicht des Fahrzeuges gemäss Verkehrszulassung.

Die Bemessung erfolgt über zwei Elemente, nämlich mittels

- a) der einheitlichen pauschalen Besteuerung pro Fahrzeugkategorie (Grundsteuer)
- b) dem nach Gesamtgewicht und Fahrzeugkategorie abgestuften Steuertarif (ökologischer Steueranteil).

Das Steuersystem ist als Lenkungsinstrument konzipiert (Bonus-Malus-System), indem

- es finanzielle Anreize schafft, ökologisch optimierte Fahrzeuge in Verkehr zu setzen,
- es befristete Steuerbefreiungen einführt (Bonus),
- es mittels einer grosszügigen Übergangsregelung den raschen Ersatz des Altwagenparkes fördert (Bonus),
- bei leichten Fahrzeugen nur die Grundsteuer als Jahressteuer erhoben wird (Bonus),
- es bei schwereren Fahrzeugen einen ökologischen Steueranteil einführt (Malus).

Der Steuertarif ist unter Berücksichtigung der Steuerbefreiung so ausgestaltet, dass die Steuereinnahme auf der Zeitachse ertragsneutral ausfällt.

Der Zuschlag zur Finanzierung der Umfahrungen in Solothurn und Olten wird unverändert nach bisherigem Steuersystem und Tarif erhoben.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Verordnung über die Erhebung der Steuern für Motorfahrzeuge (Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer durch Einführung eines Bonus-Malus-Systems).

1. Ausgangslage

Der Kantonsrat hat mit Beschluss vom 17. Mai 2006 (KR-Nr. A 017/2006) einen Vorstoss mit dem Ziel überwiesen, die Motorfahrzeugsteuer zu ökologisieren (Stichwort: Bonus-Malus-System). Wir haben im Rahmen der Stellungnahme zum Vorstoss erklärt, wie wir diesen umzusetzen gedenken, nämlich mit einem Steuersystem mit zwei Komponenten (vgl. RRB Nr. 2006/494 vom 7. März 2006). Die Jahressteuer soll sich aus einer Grundsteuer und einem ökologischen Steueranteil zusammensetzen, der an der Fahrzeugtechnik anknüpft. Der Vorstoss wurde in diesem Sinne überwiesen. In der Folge wurde der in die Vernehmlassung geschickte Entwurf um diesen Eckwert herum formuliert.

Die Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer entspricht zudem einem Auftrag im Luftmassnahmenplan 2000. Mit der Massnahme SO-9 haben wir im Jahre 2001 (RRB 2001/1475) beschlossen, die Motorfahrzeugsteuer nach ökologischen Kriterien neu zu gestalten, um so einen Anreiz zum Kauf emissionsärmerer Fahrzeuge zu schaffen. Im Rahmen des 2. Rechenschaftsberichtes wurde diese Zielsetzung im Jahre 2005 bekräftigt (RRB 2006/262).

1.1 Vernehmlassungsverfahren

XXX

1.2 Erwägungen

Die Frage, wie die Ökologie bei Fahrzeugen in Steuerfranken am besten ausgedrückt wird, ist umstritten und wird höchst unterschiedlich beantwortet. Es gibt kein allseits als richtig anerkanntes Modell. Ausgehend von der Fahrzeugtechnik fallen als Kriterium verschiedene Ansatzpunkte in Betracht wie Gewicht, Hubraum, Emissionen, Kraftentwicklung des Motors oder Verbrauch, um die wichtigsten zu nennen. Wir haben uns für die Gewichtsbesteuerung entschieden. Diese vereint genügend Plausibilitätskriterien, um die Motorfahrzeugsteuer ökologisch auszurichten und diese zusätzlich einfach, transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Diese Lösung passt auch in die allgemeine Landschaft, indem der Bund seine Steuern auf dem Verbrauch erhebt (Mineralölsteuern, Zollzuschlag) bzw. nach den Emissionen ausrichtet (Stichwort: CO₂-Abgabe, Importsteuer). Das Ziel, ökologisches Verhalten zu belohnen, wird erreicht, wenn der Kanton ergänzend dazu zur Gewichtsbesteuerung übergeht. Kommt hinzu, dass das vorliegende Modell ganz auf der Linie der Empfehlungen der Vereinigung der Schweizerischen Strassenverkehrsämter/asa liegt, die den Kantone ein einheitliches Standardmodell zur Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer vorschlägt.

Die Gewichtsbesteuerung fördert das Inverkehrsetzen von leichten Fahrzeugen. Die Plausibilität sagt, dass je leichter ein Fahrzeug ist, desto weniger die Umwelt beansprucht wird (Verbrauch, Abgas, Emissionen, Tendenz zu leistungsschwachen Motoren usw.). Dieses Modell verzichtet zwar auf Differenzierungen wie sie die kombinatorischen Modelle kennen, die mehrere Kriterien (Gewicht, Verbrauch, Emissionen) berücksichtigen, und untereinander verschieden gewichten. Bei gleicher Ausrichtung macht die Gewichtsbesteuerung mit dem grossen Vorteil der Konstanz, Einfachheit und Transparenz die Nachteile gegenüber den komplizierten Modellen mehr als wett (Stichwort: Praxistauglichkeit im Massengeschäft).

Der Übergang zur Gewichtbesteuerung erlaubt zudem die Vereinheitlichung der Steuerbemessungskriterien. Bisher galten je nach Fahrzeugkategorie verschiedene Bemessungskriterien (z.B. Gewicht, Hubraum, Anzahl Fahrgastplätze).

Das vorgeschlagene System mit zwei Komponenten (Grundsteuer und ökologischer Steueranteil) berücksichtigt die Tatsache, dass jedes Fahrzeug und sei es auch noch so ökologisch optimiert, Infrastruktur- und Verwaltungskosten verursacht. Die Grundsteuer ist der Beitrag eines jeden Fahrzeuges an diese Kosten. Hinzu kommt nun der ökologische Steueranteil, wonach mehr Steuern bezahlt, wer ein schwereres Fahrzeug in Verkehr setzt. Die Summe aus Grundsteuer und ökologischem Steueranteil ergibt die jährlich geschuldete Motorfahrzeugsteuer pro Objekt.

Im Sinne eines Lenkungs- und Anreizsystems wird das Instrument der Steuerbefreiung für bestimmte Fahrzeugtypen eingeführt. Die Frage, welche Fahrzeuge unter die Steuerbefreiung fallen sollen, ist mehrdimensional. Je nach Ansatzpunkt resultieren verschiedene Lösungen. Das vorgeschlagene Modell richtet sich an der Wertediskussion aus und nicht an der Steuertarifikussion (Steuerrabatt). Die Botschaft lautet: Wer ein ökologisch optimiertes Fahrzeug in Verkehr setzt, wird spürbar belohnt. Der Staat fördert dieses Verhalten mit einer Steuerbefreiung im Umfang von drei Jahressteuern, was für einen durchschnittlichen Personenwagen rund 1'000 Franken ausmacht.

Die Vorlage orientiert sich zudem am Prinzip der grossen Zahl. Die übergeordneten Umweltziele (z.B. Verbesserung der Luftqualität) erreichen wir dann am besten, wenn möglichst rasch möglichst viele ökologisch verträgliche Fahrzeuge in Verkehr gesetzt werden, der Altwagenpark mithin schneller als bisher getauscht wird. Dies wirkt beim Fahrzeugpark für den Individualverkehr infolge der grossen Zahl am besten. Deshalb wird die Steuerbefreiung nur für Personenwagen gewährt, und nicht bei Fahrzeugklassen mit geringen Inverkehrsetzungszahlen.

Von der Steuer befreit werden indessen nur Personenwagen, die die Energieetikette "A" des Bundesamtes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation/UVEK erhalten haben (für Details: www.bfe.admin.ch/energieetikette/00886/00909/index.html?lang=de). Die Energieetikette ist seit dem 1. Juli 2006 ein dynamisches Modell, d.h. die Wertung wird alle zwei Jahre dem neusten Stand der Technik angepasst. Da die Etiketle im Bezug zur aktuell angebotenen Fahrzeugpalette in den Verkaufsstellen steht, ist sie marktnah und auch aus andern Bereichen im Bewusstsein der Bevölkerung infolge ihres einfachen und prägnanten Systems bestens verankert. Die Energiegüte wird mit den Buchstaben A bis G ausgedrückt. Das Alternativmodell zur Energieetikette ist das sog. "KeeF-Modell" (Kriterien für energieeffiziente und emissionsarme Fahrzeuge/KeeF). Beim Bund sind nun aber Bestrebungen im Gang, die Energieetikette und das KeeF-Modell zusammenzuführen (unter dem Projekttitle "Umweltetikette"). Die stärkere Gewichtung der Emissionswerte im System der Energieetikette im Jahr 2006, das zu höheren Hürden für die Güte "A" für Personenwagen geführt hat, war ein erster Schritt dazu. Sicher ist, dass das heute schon wenig verbreitete KeeF-Modell abgelöst wird und deshalb wenig zukunftsicher ist.

2. Verhältnis zur Planung

Mit dieser Vorlage werden alle kantonsrätlichen Vorstösse und verwaltungsinternen Projekte erledigt, die die Umgestaltung des Steuerrechts für Motorfahrzeuge aus Umweltschutzgründen fordern.

3. Auswirkungen

3.1 Personelle und finanzielle Konsequenzen

Die Vorlage hat keine personellen Auswirkungen. Gemäss Modellrechnungen wird der Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer auf einer längeren Zeitachse betrachtet in etwa im bisherigen Rahmen (+/- 60 Millionen, inkl. Zuschlag für Umfahrungen) verbleiben. Gewisse Schwankungen sind infolge der Steuerbefreiung und einer grosszügigen Übergangsregelung jedoch in Kauf zu nehmen. Würden erheblich mehr Fahrzeuge mit der Energieetikette "A" in Verkehr gesetzt als geplant (Planwert für Ertragsneutralität: Ein Drittel der jährlichen Erstinverkehrsetzungen sind steuerbefreite "A"-Fahrzeuge), könnte der Gesamtsteuerertrag durchaus sinken. Das neue Steuersystem ist grundsätzlich ertragsneutral ausgestaltet. Die konkrete Steuerbelastung pro Steuerobjekt wird indessen infolge der Umstellung auf die Gewichtsbesteuerung Änderungen erfahren.

3.2 Volkswirtschaftliche Auswirkungen

Aus volkswirtschaftlicher Sicht erscheint die Vorlage als insgesamt unproblematisch. Für Halter und Halterinnen von ökologisch optimierten Fahrzeugen sinken die Motorfahrzeugsteuern und es verbleibt ihnen mehr Geld zur freien Verfügung in der privaten Haushaltskasse. Unternehmungen, die mehrere Fahrzeuge besitzen oder zur Verfügung stellen, werden animiert, die Vorteile der Anschaffung von ökologischen Fahrzeugen gewinnbringend auszuerschöpfen. Wer sich für ein Fahrzeug entscheidet, das nicht ökologisch optimiert ist, wird in einem verkraftbaren und akzeptablen Mass höher besteuert. Darin zeigt sich der Lenkungseffekt des neuen Steuersystems. Da die Vorlage auf die Ertragsneutralität auf der Zeitachse Wert legt, wird die Volkswirtschaft insgesamt per Saldo nicht mehr belastet. Der individuelle Kaufentscheid ist massgebend für die Frage, ob die Steuerlast steigt oder nicht. Im Zusammenhang mit der Steuerberechnung entsteht für die Motorfahrzeughalter und Motorfahrzeughalterinnen keine zusätzliche Informationspflicht, da sämtliche notwendigen Daten bereits vorhanden sind. Eine administrative Mehrbelastung wird somit vermieden.

3.3 Zuschlag für die Umfahrungen von Solothurn und Olten

Der Zuschlag zur Finanzierung der Projekte "Solothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten" wird weiterhin nach den Berechnungsregeln und dem Tarif erhoben, unter denen er gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 beschlossen wurde.

3.4 Vollzugsmassnahmen

Es sind keine speziellen Vollzugsmassnahmen zu treffen.

3.5 Folgen für die Gemeinden

Die Gemeinden sind von der Vorlage nicht betroffen.

4. Erläuterungen zu einzelnen Bestimmungen der Vorlage

§ 1

Paragraph 1 ist der eigentliche Zweckartikel. Die Verordnung nennt Bemessungskriterien und Tarif für die Motorfahrzeugsteuer, in Konkretisierung von § 2 des Gesetzes über Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 23. Juli 1961 (BGS 614.61). Die Regelung

dieser Punkte wurde per Gesetz an den Kantonsrat delegiert. Er ist deshalb berechtigt, darüber in der Form einer kantonsrätlichen Verordnung zu legiferieren.

§ 2

Für jedes in Verkehr gesetzte Fahrzeug ist die pauschale Grundsteuer geschuldet. Diese hat den Sinn des Infrastruktur- und Verwaltungsbeitrages und ist für alle steuerpflichtigen Fahrzeuge geschuldet. Wer ein Fahrzeug in Verkehr setzt, und das gilt auch für ökologisch optimierte Fahrzeuge, soll sich an den Kosten der Infrastruktur mit einem fixen Betrag beteiligen. Die Ökologie wird bei der Gewichtsbesteuerung berücksichtigt. Die zeitlich befristeten Ausnahmen von der Steuerpflicht aus Gründen des gewünschten Lenkungseffektes sind in § 12 umschrieben.

§ 3

Die Besteuerung nach Gesamtgewicht ist eines der ökologischen Elemente des neuen Steuerrechts. Die Gewichtsbesteuerung überzeugt schon im Rahmen einfacher Plausibilitätsüberlegungen: Fahrzeuge mit höherem Gewicht belasten die Umwelt generell höher als Fahrzeuge mit niedrigem Gewicht. Je weniger Gewicht bewegt wird, desto besser für die Umwelt. Leistungsschwache Motoren genügen für leichte Fahrzeuge. Der Kraftstoffverbrauch und damit die Emissionen nehmen ab. Kommt hinzu, dass jedes Fahrzeug ein Gewicht aufweist und damit die absolute Vergleichbarkeit und zugleich die Steuergerechtigkeit gewährleistet ist. Um den unterschiedlichen Fahrzeugkategorien gerecht zu werden, wird die Grundsteuer und die Besteuerung pro Kilogramm pro Klasse unterschiedlich festgelegt (siehe Bemerkungen zu § 5 ff.). Bemessungsgrundlage ist das Gesamtgewicht eines Fahrzeuges, wie es im Rahmen der Zulassung verbindlich festgestellt und im Fahrzeugausweis dokumentiert wird. Damit sind sämtliche unter die Steuerpflicht fallenden Fahrzeuge nach dem exakt gleichen Kriterium erfasst und eingeordnet. Mit der Gewichtsbesteuerung werden zugleich die verschiedenen Bemessungskriterien der heutigen Motorfahrzeugsteuer vereinheitlicht. Unterschiedliche Bemessungskriterien (z.B. die Besteuerung nach Anzahl Sitzplätzen bei Autocars) macht keinen Sinn mehr, wenn der Steuertarif ökologisiert wird.

§ 4

Die Jahressteuer pro Fahrzeug ergibt sich aus der Addition von Grundsteuer und dem ökologischen Steueranteil nach Gewicht. Bis zu einer bestimmten Gewichtslimite (siehe § 5) ist bloss die Grundsteuer als Jahressteuer geschuldet (Bonus). Dieses Steuerprivileg gilt nur für die pro Steuerkategorie ausdrücklich genannten Ausnahmen. Der ökologische Steueranteil wird in jeder Steuerkategorie erst ab dem ersten Kilogramm über der Gewichtslimite erhoben (Malus).

§§ 5 - 11

In diesen Paragraphen werden die Fahrzeuge in die massgebenden Steuerkategorien eingeteilt. Pro Kategorie wird der Grundbetrag und die Steuer pro Kilogramm bestimmt. Es gibt keine Fahrzeuge, die nicht einer dieser Kategorien zugeordnet werden können: Die Kategorien folgen nämlich der technischen Einteilung nach Bundesrecht im Rahmen der Zulassung als Strassenfahrzeuge.

Die Bestimmungen sind einheitlich nach dem gleichen Schema aufgebaut: Absatz 1 umschreibt, wer unter die jeweilige Kategorie fällt. Absatz 2 nennt die geschuldete Grundsteuer. Absatz 3 bestimmt die Referenzgrösse in Kilogramm Gesamtgewicht zur Unterscheidung zwischen der Steuerbemessung nach dem Modell der reinen Grundsteuer (Bonus) und dem Modell aus Grundsteuer plus ökologischem Steueranteil (Malus). Absatz 4 nennt jeweils den Steuerbetrag pro zusätzlichem Kilogramm Gesamtgewicht. Verschieden pro Fahrzeugkategorie ist somit lediglich der Tarif hinsichtlich der Grundsteuer und dem ökologischen Steueranteil. Die Referenzgrösse ist für alle Fahrzeugklassen einheitlich auf 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht festgelegt. Alle Fahrzeuge bis 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht, von denen es eine grosse Anzahl gibt, werden

in Zukunft nur noch die Grundsteuer als Infrastrukturbeitrag bezahlen. Der Malus in Form des ökologischen Steueranteils greift für alle Fahrzeugkategorien, die unter die Jahresbesteuerung fallen, ab dem ersten Kilogramm über 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht.

§ 12

Fahrzeuge mit der Energieetikette "A" des Bundesamtes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation/UVEK und ausschliesslich mittels Strom betriebene Fahrzeuge (Elektrofahrzeuge) sind für 36 Monate von der Steuerpflicht befreit. Diese zahlen während dieser Zeit weder die Grundsteuer noch den ökologischen Steueranteil. Ab dem 37. Monat ist die volle Jahressteuer geschuldet. Das ist auch mit Blick darauf gerechtfertigt, dass die Energieetikette seit Mitte 2006 ein dynamisches Modell ist. Im Turnus von zwei Jahren werden die Zuordnungen überprüft und dem technischen Fortschritt angepasst. Wir gehen (in Analogie zu Schätzungen der ETH-Zürich) davon aus, dass sich der Anteil der jährlichen Ersteinlösungen von Personewagen mit Energieetikette "A" von derzeit 16 - 18% nach Einführung des Bonus-Malus-Systems sehr rasch auf 20% erhöhen und dann weiter steigen wird. Die Steuerbefreiung gilt auch für Fahrzeuge, die ausschliesslich mittels Elektrizität betrieben werden, nicht von vornherein für Hybridfahrzeuge. Diese sind von der Steuerpflicht nur dann befreit, wenn sie -wie die andern Fahrzeuge auch- mit der Energieetikette "A" ausgezeichnet werden. Die Frist der Steuerbefreiung von 36 Monaten kann weder unterbrochen noch verlängert werden und beginnt mit der ersten Inverkehrsetzung zu laufen.

§ 13

Die Steuer für Händlerschilder wird pro Fahrzeugkategorie (erkennbar an den verschiedenen Farben der Kontrollschilder) mit einem festen Frankenbetrag fixiert. Differenzierungen machen hier keinen Sinn, weil mit einem Händlerschild beliebige (steuerbefreite und steuerpflichtige) Fahrzeuge der zugelassenen Kategorien in einem beliebigen Zeitrahmen in Betrieb gesetzt werden können. Der Aufwand der einzelfallgerechten Besteuerung pro Fahrzeug wäre unverhältnismässig.

§ 14

Für Tagesbewilligungen, die nach Bundesrecht bis maximal 96 Stunden ausgestellt werden dürfen, gibt es keine Steuerbefreiung. Infolge der äusserst geringen Steuerbeträge bei Tagesbewilligungen, ist ein Lenkungseffekt weder wahrscheinlich noch notwendig. Aus diesem Grund wird eine Pauschale festgesetzt, abgestuft nach der Dauer der Inverkehrsetzung.

§ 15

Fahrzeuge, die mit einem Wechselschild eingelöst werden, sind nur dann von der Steuer befreit, wenn alle auf das gleiche Schild eingelösten Fahrzeuge mit der Etikette "A" ausgezeichnet sind. Ansonsten bestimmt sich die Jahressteuer nach dem schwersten Fahrzeug.

§ 16

Der Zuschlag für die Umfahrungen Solothurn und Olten wird nach dem bisherigen System und dem bisherigen Tarif erhoben. Der Zuschlag ist deshalb auch für Fahrzeuge geschuldet, die nach neuem Recht für 36 Monate oder pro rata temporis von der Jahressteuer befreit sind.

§ 17

Hier werden alle Bestimmungen genannt, die in der Verordnung über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge, Fahrräder und Schiffe vom 1. Oktober 1962 (BGS 614.62)

aufgehoben werden. Die allgemeinen Bestimmungen über die Steuererhebung (Fälligkeiten, Bezeichnungen, usw.) gemäss der Verordnung von 1962 bleiben unverändert in Kraft.

§ 18

Von der Steuerbefreiung von 36 Monaten sollen grundsätzlich nur Fahrzeuge profitieren können, die nach Inkrafttreten der neuen Bestimmungen erstmals in Verkehr gesetzt werden. Im Sinne einer grosszügigen Übergangsregelung sollen indessen pro rata temporis auch "A"-Fahrzeuge und reine Elektrofahrzeuge steuerbefreit sein, die bis zwei Jahre vorher in Verkehr gesetzt wurden. Beispiele: Wer sein "A"-Fahrzeug einen Monat vor Inkrafttreten dieser Verordnung eingelöst hat, profitiert noch 35 Monate von der Steuerbefreiung. Wer sein "A"-Fahrzeug 24 Monate vor Inkrafttreten in Verkehr gesetzt hat (der Maximalfrist), profitiert noch 12 Monate von der Steuerbefreiung. In der Einführungsperiode des neuen Rechts ist deshalb ein spürbarer Steuerertragseinbruch möglich, der nach Ablauf der Überführungsfrist allerdings wieder kompensiert wird, ab dem Zeitpunkt nämlich, da altrechtliche "A"-Fahrzeuge nicht mehr von der Steuerpflicht befreit sein werden.

§ 19

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

5. Rechtliches

Nach § 2 des Gesetzes über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 23. Juli 1961 (BGS 614.61) regelt der Kantonsrat die Höhe der Steuer (Absatz 1) und die Bemessungsgrundlagen (Absatz 2). Die entsprechende kantonsrätliche Verordnung unterliegt dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1).

Aus Gründen der Lesbarkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit haben wir für die Einführung des Bonus-Malus-Systems die Form der Spezialnorm gewählt, die neben die bestehende Allgemeinnorm (Verordnung über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge vom 1. Oktober 1962, BGS 614.62) tritt und diese ergänzt. Die allgemeinen Bestimmungen des Steuerrechtes für Motorfahrzeuge verbleiben in der genannten Verordnung von 1962 und gelten -unverändert- weiter.

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm
Landammann

Yolanda Studer
Staatsschreiber-Stv.

7. Beschlussesentwurf

Verordnung über die Erhebung der Steuern für Motorfahrzeuge

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 105 des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr vom 19. Dezember 1958¹⁾ und § 2 des Gesetzes über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 23. Juli 1961²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom (RRB Nr.), beschliesst:

I. Allgemeines

§ 1. Steuerbemessung

Die Steuern für Objekte, die der Steuerpflicht nach dem Gesetz über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 23. Juli 1961³⁾ unterliegen, werden nach Massgabe dieser Verordnung erhoben.

II. Grundsätze der Steuerbemessung

§ 2. Grundsteuer

Für jedes Objekt ist die Grundsteuer geschuldet.

§ 3. Ökologischer Steueranteil

¹ Für jedes Objekt ist der ökologische Steueranteil geschuldet

² Der ökologische Steueranteil bemisst sich nach dem Gesamtgewicht des Steuerobjektes gemäss Fahrzeugausweis.

§ 4. Berechnung Jahressteuer

¹ Die Jahressteuer pro Objekt entspricht der Summe aus der Grundsteuer und dem ökologischen Steueranteil.

² In den im III. Kapitel pro Steuerkategorie abschliessend aufgezählten Ausnahmefällen wird kein ökologischer Steueranteil erhoben. In diesen Ausnahmefällen bildet die Grundsteuer die Jahressteuer.

III. Steuerkategorien und Steuertarif

§ 5. Steuerkategorie 1

¹ Leichtmotorfahrzeuge, Kleinmotorfahrzeuge, leichte Motorwagen und dreirädrige Motorfahrzeuge zum Personentransport sowie schwere Motorwagen bilden die Steuerkategorie 1.

² Die Grundsteuer beträgt 172.50 Franken.

³ Für Objekte bis 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht wird kein ökologischer Steueranteil erhoben.

⁴ Für Objekte über 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht beträgt der ökologische Steueranteil 36 Rappen pro zusätzlichem Kilogramm.

¹⁾ SR 741.01.
²⁾ BGS 614.61.
³⁾ BGS 614.61.

§ 6. Steuerkategorie 2

¹ Leichtmotorfahrzeuge, Kleinmotorfahrzeuge und leichte Motorwagen zum Sachentransport, dreirädrige Motorfahrzeuge zum Sachentransport, schwere Motorwagen zum Sachentransport sowie Sattelmotorfahrzeuge und Sattelschlepper bilden die Steuerkategorie 2.

² Die Grundsteuer beträgt 275 Franken.

³ Für Objekte bis 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht wird kein ökologischer Steueranteil erhoben.

⁴ Für Objekte über 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht beträgt der ökologische Steueranteil 7 Rappen pro zusätzlichem Kilogramm.

§ 7. Steuerkategorie 3

¹ Anhänger bilden die Steuerkategorie 3.

² Die Grundsteuer beträgt 80 Franken.

³ Für Objekte bis 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht wird kein ökologischer Steueranteil erhoben.

⁴ Für Objekte über 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht beträgt der ökologische Steueranteil 7 Rappen pro zusätzlichem Kilogramm.

§ 8. Steuerkategorie 4

¹ Schwere Motorwagen zum Personentransport bilden die Steuerkategorie 4.

² Die Grundsteuer beträgt 275 Franken.

³ Für Objekte bis 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht wird kein ökologischer Steueranteil erhoben.

⁴ Für Objekte über 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht beträgt der ökologische Steueranteil 7 Rappen pro zusätzlichem Kilogramm.

§ 9. Steuerkategorie 5

¹ Traktoren, Motorkarren, landwirtschaftliche Motorfahrzeuge und ähnliche Fahrzeuge bilden die Steuerkategorie 5.

² Die Grundsteuer beträgt 30 Franken.

³ Für Objekte bis 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht wird kein ökologischer Steueranteil erhoben.

⁴ Für Objekte über 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht beträgt der ökologische Steueranteil 1,6 Rappen pro zusätzlichem Kilogramm.

§ 10. Steuerkategorie 6

¹ Motorräder und Kleinmotorräder bilden die Steuerkategorie 6.

² Die Grundsteuer beträgt 50 Franken.

³ Für Objekte bis 100 Kilogramm Gesamtgewicht wird kein ökologischer Steueranteil erhoben.

⁴ Für Objekte über 100 Kilogramm Gesamtgewicht beträgt der ökologische Steueranteil 12 Rappen pro zusätzlichem Kilogramm.

§ 11. Steuerkategorie 7

¹ Arbeitsmaschinen und Arbeitskarren bilden die Steuerkategorie 7.

² Die Grundsteuer beträgt 20 Franken.

³ Für Objekte bis 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht wird kein ökologischer Steueranteil erhoben.

⁴ Für Objekte über 1'200 Kilogramm Gesamtgewicht beträgt der ökologische Steueranteil 1,5 Rappen pro zusätzlichem Kilogramm.

IV. Steuerbefreiung

§ 12. Steuerbefreiung

¹ Objekte der Steuerkategorie 1, die vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation/UVEK mit der Energieetikette "A" bewertet wurden, sind für 36 Monate von der Jahressteuer befreit.

² Objekte, die ausschliesslich durch Elektrizität angetrieben werden (Elektrofahrzeuge), sind für 36 Monate von der Jahressteuer befreit.

³ Die Fristen nach den Absätzen 1 und 2 beginnen mit der ersten Inverkehrsetzung des Objektes zu laufen. Sie können weder unterbrochen noch verlängert werden und enden in jedem Fall nach 36 Monaten.

⁴ Ab dem 37. Monat ist für die weitere Dauer der Steuerpflicht die Jahressteuer gemäss § 4 geschuldet.

V. Spezialfälle

§ 13. Händlerschilder

¹ Die Steuer für Objekte mit Händlerschildern beträgt pro Objekt und Jahr:

- a) Motorwagen 660 Franken;
- b) Motorräder 165 Franken;
- c) Kleinmotorräder 82.50 Franken;
- d) Landwirtschaftliche Traktoren, Motoreinachser, Arbeitsmaschinen, Arbeitskarren und Anhänger 110 Franken.

² Für Objekte, die mit einem Händlerschild in Betrieb gesetzt werden, gilt die Steuerbefreiung nach § 12 nicht.

§ 14. Tagesbewilligungen

¹ Die Steuer für Objekte mit Tagesbewilligungen beträgt für:

- a) 24 Stunden 10 Franken;
- b) 48 Stunden 20 Franken;
- c) 72 Stunden 30 Franken;
- d) 96 Stunden 40 Franken.

² Für Objekte, die mit einer Tagesbewilligung in Verkehr gesetzt werden, gilt die Steuerbefreiung nach § 12 nicht.

§ 15. Wechselschilder

¹ Bei Wechselschildern ist für das erste Objekt die Jahressteuer nach § 4, für die weiteren Objekte die Grundsteuer der betreffenden Steuerkategorie geschuldet.

² Das Fahrzeug mit dem höchsten Gewicht gilt als erstes Objekt.

³ Die Steuerbefreiung nach § 12 gilt nur, wenn alle Objekte, die mit dem gleichen Wechselschild in Betrieb gesetzt werden, unter die Steuerbefreiung fallen.

VI. Zuschlag zur Finanzierung der Projekte "Solothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten"

§ 16. Zuschlag

¹ Der Zuschlag zur Finanzierung der Projekte "Solothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten" wird weiterhin nach den Berechnungsregeln und dem Tarif erhoben, unter denen er in der Volksabstimmung von 2. Juni 2002 beschlossen wurde (siehe Anhang).

² Der Zuschlag ist auch für diejenigen Objekte geschuldet, die nach § 12 oder § 18 dieser Verordnung von der Steuer befreit sind.

VII. Aufhebung bisherigen Rechts

§ 17. Aufhebung bisherigen Rechts

Die folgenden Bestimmungen der Verordnung über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge, Fahrräder und Schiffe vom 1. Oktober 1962¹⁾ werden aufgehoben:

- a) § 7 Bemessungsgrundlagen;
- b) § 19^{ter} Steuerbefreiung für Solarfahrzeuge;
- c) § 23 Leichte Motorwagen zum Personentransport;
- d) § 24 Leichte Motorwagen zum Gütertransport, schwere Motorwagen usw.;
- e) § 24^{bis} Schwere Motorwagen zum Personentransport;
- f) § 25 Traktoren, Motorkarren usw.;
- g) § 26 Motorfahrzeuganhänger;
- h) § 27 Motorräder;
- i) § 28 Arbeitsmaschinen, Arbeitskarren;
- j) § 29 Händlerschilder;
- k) § 30 Absatz 1 Tagesbewilligung;
- l) § 31 Wechselschilder.

VIII. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 18. Steuerbefreiung

¹ Für die ganze Dauer von 36 Monaten sind nur diejenigen Objekte nach § 12 von der Jahressteuer befreit, die nach Inkrafttreten dieser Verordnung erstmals in Verkehr gesetzt werden.

² Objekte, die bis zwei Jahre vor Inkrafttreten dieser Verordnung erstmals in Verkehr gesetzt und vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Umwelt/UVEK mit der Energieetikette "A" bewertet wurden oder ausschliesslich durch Elektrizität angetrieben werden, sind bis zum Ablauf der 36-monatigen Frist von der Jahressteuer befreit. Für die Berechnung des Fristenlaufes gilt § 12 Absatz 3 sinngemäss.

§ 19. Inkrafttreten

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

¹⁾ GS 82, 321 (BGS 614.62).

Verteiler KRB

Amt für öffentliche Sicherheit KK 07 09
Staatskanzlei (SAN, Einleitung Einspruchsverfahren)
GS
BGS
Parlamentdienste
Fraktionspräsidien (4)
Amtsblatt

§ 14. Tagesbewilligungen

¹ Die Steuer für Objekte mit Tagesbewilligungen beträgt für:

	STEUER_ALT	STEUER_NEU
leichte und schwere Motorwagen:		
24 Stunden	10 Franken	10 Franken
48 Stunden	20 Franken	20 Franken
72 Stunden	30 Franken	30 Franken
96 Stunden	40 Franken	40 Franken

	STEUER_ALT	STEUER_NEU
übrige Kategorien:		
24 Stunden	5 Franken	10 Franken
48 Stunden	10 Franken	20 Franken
72 Stunden	15 Franken	30 Franken
96 Stunden	20 Franken	40 Franken

V. Spezialfälle

§13 Händlerschilder

Berechnung mit folgenden Ansätzen:

Bezeichnung	STEUER_ALT	STEUER_NEU
1. Händlerschild für leichte und schwere Motorwagen	600.00	660.00
2. Händlerschild Motorräder	150.00	175.00
3. Händlerschild Kleinmotorräder	75.00	82.50
4. Händlerschild Landw. Motorfahrzeuge, Arbeitsfahrzeuge und Anhänger	100.00	110.00

ergibt folgenden Steuervergleich der Händlerschilder:

FZ	Bezeichnung	STEUER_ALT	STEUER_NEU
71	Händlerschild für leichte und schwere Motorwagen	429'600	472'560
72	Händlerschild Motorräder	12'750	14'875
74	Händlerschild Landw. Motorfahrzeuge	2'400	2'640
75	Händlerschild Arbeitsfahrzeuge	200	220
76	Händlerschild Anhänger	5'100	5'610
	Total	450'050	495'905

§5 Steuerkategorie 1

Berechnung mit folgenden Ansätzen:

Grundsteuer:

für Fahrzeuge bis 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 172.50

Ökologischer Anteil:

für Fahrzeuge > 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 0.36 pro kg GG zusätzlich

ergibt folgenden Steuervergleich der Personenwagen:

FZ	Bezeichnung	STEUER ALT	STEUER NEU
01	Personenwagen	43'275'086	47'727'800
02	Schwere Personenwagen	912	7'718
10	Leichte Motorwagen; Camper etc.	261'882	537'511
21	Kleinbus	114'396	248'398
65	Leichtmotorfahrzeug	0	863
66	Kleinmotorfahrzeug	6'868	44'505
67	Dreirädriges Motorfahrzeug	4'155	12'237
	Total	43'663'299	48'579'031

Einzelne Steuerbeträge für Personenwagen bis 1200 kg Gesamtgewicht

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
01	550	276	172.50	172.50
01	980	599	172.50	172.50
01	990	799	195.50	172.50
01	1000	998	218.50	172.50
01	1025	1699	306.00	172.50
01	1030	698	184.00	172.50
01	1130	1042	230.00	172.50
01	1140	847	207.00	172.50
01	1200	1285	253.00	172.50

Einzelne Steuerbeträge für Personenwagen von > 1200 kg Gesamtgewicht

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
01	1210	796	195.50	176.10
01	1210	1191	241.50	176.10
01	1300	1296	253.00	208.50
01	1300	1579	291.00	208.50
01	1500	1299	253.00	280.50
01	1500	1597	291.00	280.50
01	1700	1595	291.00	352.50
01	1700	1997	351.00	352.50
01	1905	1984	351.00	426.30
01	1905	2362	411.00	426.30
01	2070	1997	351.00	485.70
01	2070	2799	471.00	485.70

01	2510	1896	336.00	644.10
01	2510	2477	426.00	644.10
01	2950	3528	591.00	802.50
01	3035	3430	576.00	833.10
01	3035	6761	1'071.00	833.10
01	3200	4921	801.00	892.50
01	3200	5422	876.00	892.50
01	3500	2461	426.00	1'000.50
01	3500	5730	921.00	1'000.50

Einzelne Steuerbeträge für schwere Personenwagen von > 3500 kg Gesamtgewicht

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
02	3800	2685	456.00	1'108.50
02	3800	2685	456.00	1'108.50

Einzelne Steuerbeträge für leichte Motorwagen von > 1200 kg Gesamtgewicht
(Wohmotorwagen, Verkaufsfahrzeuge etc)

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
10	1790	1997	351.00	384.90
10	2200	1597	291.00	532.50
10	2250	1970	351.00	550.50
10	2510	1588	291.00	644.10
10	2510	2109	381.00	644.10
10	2800	2461	426.00	748.50
10	2930	1993	351.00	795.30
10	2940	2987	501.00	798.90
10	3100	2499	426.00	856.50
10	3200	2874	486.00	892.50
10	3500	2685	456.00	1'000.50
10	3500	2874	486.00	1'000.50

Einzelne Steuerbeträge für Kleinbusse von > 1200 kg Gesamtgewicht

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
21	2450	2437	426.00	622.50
21	2510	1715	321.00	644.10
21	2700	1968	351.00	712.50
21	2800	1896	336.00	748.50
21	2800	2437	426.00	748.50
21	3200	1998	351.00	892.50
21	3200	2307	411.00	892.50
21	3500	1984	351.00	1'000.50
21	3500	2463	426.00	1'000.50
21	3500	5895	936.00	1'000.50

§6 Steuerkategorie 2

Berechnung mit folgenden Ansätzen:

Grundsteuer:

für Fahrzeuge bis 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 275.00

Ökologischer Anteil:

für Fahrzeuge > 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 0.07 pro kg GG zusätzlich

ergibt folgenden Steuervergleich der Personenwagen:

FZ	Bezeichnung	STEUER_ALT	STEUER_NEU
11	Schwere Motorwagen; Camper etc.	19'727	33'175
30	Lieferwagen	2'616'792	3'061'215
35	Lastwagen	2'453'923	2'347'953
37	Schweres Sattermotorfahrzeug	6'963	7'821
38	Sattelschlepper	415'085	708'847
	Total	5'512'490	6'159'011

Einzelne Steuerbeträge für Schwere Motorwagen (Camper etc.) Gesamtgewicht > 3500 kg

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
11	4600	2685	385.00	513.00
11	5200	2800	495.00	555.00
11	6500	2498	605.00	646.00
11	7490	5638	385.00	715.30
11	9000	8478	605.00	821.00
11	9500	6592	291.00	856.00
11	12000	11961	495.00	1'031.00
11	14000	5476	825.00	1'171.00
11	15480	8250	715.00	1'274.60

Einzelne Steuerbeträge für Lieferwagen

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
30	1100	421	275.00	275.00
30	1100	643	165.00	275.00
30	1325	973	165.00	283.75
30	1390	1389	275.00	288.30
30	1550	1296	275.00	299.50
30	1600	1149	165.00	303.00
30	1600	1387	275.00	303.00
30	1955	1905	275.00	327.85
30	2195	2236	275.00	344.65
30	2505	1997	385.00	366.35
30	2505	2283	275.00	366.35
30	2665	2349	385.00	377.55
30	2800	2461	385.00	387.00
30	2940	2148	385.00	396.80

30	3100	1928	495.00	408.00
30	3300	2799	385.00	422.00
30	3500	2402	495.00	436.00
30	3500	2685	275.00	436.00
30	3500	2800	605.00	436.00

Einzelne Steuerbeträge für Lastwagen

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
35	4200	1896	495.00	485.00
35	4200	2800	385.00	485.00
35	5200	2800	715.00	555.00
35	5200	4164	605.00	555.00
35	6200	2874	605.00	625.00
35	6300	3908	715.00	632.00
35	6500	2497	935.00	646.00
35	6500	2800	715.00	646.00
35	8000	4249	825.00	751.00
35	8500	5672	825.00	786.00
35	10000	5880	1'265.00	891.00
35	10000	6871	1'045.00	891.00
35	12000	5861	1'155.00	1'031.00
35	14000	5476	1'551.00	1'171.00
35	14000	6867	1'595.00	1'171.00
35	16000	10958	1'551.00	1'311.00
35	18000	5480	1'815.00	1'451.00
35	18000	12130	1'683.00	1'451.00
35	22000	9495	1'815.00	1'731.00
35	22000	10308	1'639.00	1'731.00
35	25000	11961	1'771.00	1'941.00
35	25000	12756	1'903.00	1'941.00
35	26000	10518	1'815.00	2'011.00
35	26000	12130	2'299.00	2'011.00
35	28000	11940	2'167.00	2'151.00
35	28000	14611	1'859.00	2'151.00
35	32000	11116	2'299.00	2'431.00
35	32000	11705	2'783.00	2'431.00
35	40000	10518	3'267.00	2'991.00
35	40000	15928	1'991.00	2'991.00

Einzelne Steuerbeträge für Schweres Sattelmotorfahrzeug

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
37	10380	3331	1'463.00	917.60
37	15400	3331	1'771.00	1'269.00
37	18300	11972	1'375.00	1'472.00
37	20000	12018	715.00	1'591.00

Einzelne Steuerbeträge für Sattelschlepper

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
----	-------------	---------	------------	------------

38	2650	3057	165.00	376.50
38	2860	2402	165.00	391.20
38	3500	2800	275.00	436.00
38	3500	2800	165.00	436.00
38	5500	2953	275.00	576.00
38	7490	5880	385.00	715.30
38	16000	11621	715.00	1'311.00
38	18000	11946	825.00	1'451.00
38	18000	12130	935.00	1'451.00
38	19000	12816	935.00	1'521.00
38	23000	15607	1'045.00	1'801.00
38	23500	12902	935.00	1'836.00
38	26000	12580	1'265.00	2'011.00
38	26000	12580	1'375.00	2'011.00

§7 Steuerkategorie 3

Berechnung mit folgenden Ansätzen:

Grundsteuer:

für Fahrzeuge bis 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 80.00

Ökologischer Anteil:

für Fahrzeuge > 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 0.07 pro kg GG zusätzlich

ergibt folgenden Steuervergleich der Anhänger:

FZ	Bezeichnung	STEUER_ALT	STEUER_NEU
85	Landw. Anhänger	0	103'546
86	Motorradanhänger	440	22'000
87	Landw. Arbeitsanhänger	5'720	29'890
88	Sattel-Wohnanhänger	246	4'137
89	Sattel-Anhänger	2'755	6'017
90	Sachentransportanhänger	1'506'703	1'238'710
92	Wohnanhänger	97'416	105'972
93	Sportgeräteeanhänger	110'485	70'814
94	Arbeitsanhänger	76'824	286'300
95	Sattel-Sachentransportanhänger	298'006	585'591
97	Sattel-Sportgeräteeanhänger	649	1'186
98	Sattel-Arbeitsanhänger	308	15'323
99	Anhänger	9'895	10'662
	Total	2'109'447	2'480'148

Einzelne Steuerbeträge für Landw. Anhänger

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
85	1600	0		108.00
85	2500	0		171.00
85	3110			213.70
85	3400			234.00
85	4500	0		311.00
85	6500			451.00
85	7500			521.00
85	7600			528.00
85	8000			556.00
85	9000			626.00
85	9200			640.00
85	9200			640.00
85	10500	0		731.00

Einzelne Steuerbeträge für Motorradanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
----	-------------	---------	------------	------------

86	49		22.00	80.00
86	80		22.00	80.00
86	300	0	22.00	80.00

Einzelne Steuerbeträge für Landw. Arbeitsanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
87	1140		44.00	80.00
87	1500		44.00	101.00
87	2000		44.00	136.00
87	3000		44.00	206.00
87	4140		44.00	285.80
87	5000		44.00	346.00
87	6000	0	44.00	416.00
87	7500		44.00	521.00
87	8000		44.00	556.00
87	10000	0	44.00	696.00

Einzelne Steuerbeträge für Sattel-Wohnanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
88	2273		82.00	155.11
88	27000		82.00	1'886.00

Einzelne Steuerbeträge für Sattel-Anhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
89	6500	0	341.00	451.00
89	6500		341.00	451.00
89	15500		209.00	1'081.00
89	25000	0	869.00	1'746.00
89	28000	0	913.00	1'956.00

Einzelne Steuerbeträge für Sachentransportanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
90	150	0	82.00	80.00
90	800	0	165.00	80.00
90	1000	0	165.00	80.00
90	2000	0	209.00	136.00
90	2500	0	253.00	171.00
90	3000	0	297.00	206.00
90	4000	0	341.00	276.00
90	5000		429.00	346.00
90	6000	0	517.00	416.00
90	7500		517.00	521.00
90	8000	0	561.00	556.00
90	9000	0	561.00	626.00
90	10000		605.00	696.00
90	11000	0	693.00	766.00
90	12000	0	693.00	836.00
90	13000	0	737.00	906.00
90	14000	0	693.00	976.00
90	16000	0	869.00	1'116.00

90	18000	0	913.00	1'256.00
90	20000		825.00	1'396.00
90	21000		869.00	1'466.00
90	23000		1'045.00	1'606.00
90	24000	0	1'089.00	1'676.00
90	27000		1'309.00	1'886.00
90	31000		1'397.00	2'166.00
90	32000		1'441.00	2'236.00
90	36000	0	1'617.00	2'516.00

Einzelne Steuerbeträge für Wohnanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
92	318	0	82.00	80.00
92	1000	0	82.00	80.00
92	1200	0	82.00	80.00
92	1400	0	82.00	94.00
92	1500		82.00	101.00
92	1700	0	82.00	115.00
92	1800	0	82.00	122.00
92	1900	0	82.00	129.00
92	2000	0	82.00	136.00

Einzelne Steuerbeträge für Sportgeräteeanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
93	200	0	82.00	80.00
93	1000	0	165.00	80.00
93	1200	0	165.00	80.00
93	1500	0	209.00	101.00
93	1800	0	209.00	122.00
93	2000	0	209.00	136.00
93	2200	0	253.00	150.00
93	2400		209.00	164.00
93	2700	0	253.00	185.00
93	2800	0	297.00	192.00
93	3000	0	297.00	206.00
93	3200		341.00	220.00
93	3500		341.00	241.00
93	7000	0	561.00	486.00

Einzelne Steuerbeträge für Arbeitsanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
94	160		44.00	80.00
94	805	0	44.00	80.00
94	1000		44.00	80.00
94	1200	0	44.00	80.00
94	1500	0	44.00	101.00
94	2000	0	44.00	136.00
94	2500		44.00	171.00
94	5000	0	44.00	346.00
94	8000		44.00	556.00
94	12000		44.00	836.00

94	22000	0	44.00	1'536.00
94	24000		44.00	1'676.00

Einzelne Steuerbeträge für Sattel-Sachentransportanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
95	3500		253.00	241.00
95	4500	0	297.00	311.00
95	5000	0	297.00	346.00
95	6000		341.00	416.00
95	7000		385.00	486.00
95	12000		561.00	836.00
95	15000		605.00	1'046.00
95	16000		605.00	1'116.00
95	17000		649.00	1'186.00
95	18000		649.00	1'256.00
95	19000		693.00	1'326.00
95	20000	0	781.00	1'396.00
95	21000		737.00	1'466.00
95	22000	0	825.00	1'536.00
95	24000	0	825.00	1'676.00
95	25000	0	913.00	1'746.00
95	26000	0	869.00	1'816.00
95	27000	0	913.00	1'886.00
95	28000	0	957.00	1'956.00
95	29000	0	957.00	2'026.00
95	30000		913.00	2'096.00
95	31000		957.00	2'166.00
95	32000	0	1'045.00	2'236.00
95	33000	0	1'045.00	2'306.00
95	34000		1'133.00	2'376.00
95	35000	0	1'133.00	2'446.00
95	36000	0	1'177.00	2'516.00
95	37000	0	1'221.00	2'586.00
95	38000		1'177.00	2'656.00

Einzelne Steuerbeträge für Sattel-Sportgeräteanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
97	17000		649.00	1'186.00

(nur 1 Sattel-Sportgeräteanhänger eingelöst)

Einzelne Steuerbeträge für Sattel-Arbeitsanhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
98	21000	0	44.00	1'466.00
98	22000	0	44.00	1'536.00
98	31500	0	44.00	2'201.00
98	32000	0	44.00	2'236.00
98	33000		44.00	2'306.00
98	33000		44.00	2'306.00
98	46800		44.00	3'272.00

Einzelne Steuerbeträge für Anhänger:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
99	750	0	82.00	80.00
99	1000	0	82.00	80.00
99	1200	0	165.00	80.00
99	1300		165.00	87.00
99	1500		82.00	101.00
99	1600	0	165.00	108.00
99	1800		165.00	122.00
99	1900		165.00	129.00
99	2000		165.00	136.00
99	2400		209.00	164.00
99	2500	0	209.00	171.00
99	3000	0	209.00	206.00
99	7000	0	253.00	486.00
99	10900		253.00	759.00

§8 Steuerkategorie 4

Berechnung mit folgenden Ansätzen:

Grundsteuer:

für Fahrzeuge bis 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 275.00

Ökologischer Anteil:

für Fahrzeuge > 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 0.07 pro kg GG zusätzlich

Steuervergleich der einzelnen Fahrzeugarten innerhalb der Gruppe:

FZ	Bezeichnung	STEUER_ALT	STEUER_NEU
20	Gesellschaftswagen	225'927	236'974
22	Gelenkbus	50'424	68'342
	Total	276'351	305'316

Einzelne Steuerbeträge für Gesellschaftswagen:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
20	4600	2874	561.00	513.00
20	7000	2800	759.00	681.00
20	12100	8726	1'089.00	1'038.00
20	15000	10958	1'023.00	1'241.00
20	17000	11961	1'353.00	1'381.00
20	18000	12756	1'551.00	1'451.00
20	19000	10964	1'386.00	1'521.00
20	21500	14610	1'716.00	1'696.00
20	24000	15928	1'716.00	1'871.00
20	26000	11946	3'069.00	2'011.00
20	26000	12816	1'749.00	2'011.00
20	29000	11967	1'683.00	2'221.00

Einzelne Steuerbeträge für Gelenkbusse:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
22	27000	6867	1'518.00	2'081.00
22	27000	11961	1'848.00	2'081.00
22	28000	9603	1'947.00	2'151.00
22	28000	10518	1'452.00	2'151.00
22	28000	11961	1'749.00	2'151.00
22	28000	11961	1'749.00	2'151.00
22	28000	11967	1'683.00	2'151.00
22	29000	11967	1'683.00	2'221.00

§9 Steuerkategorie 5

Berechnung mit folgenden Ansätzen:

Grundsteuer:

für Fahrzeuge bis 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 30.00

Ökologischer Anteil:

für Fahrzeuge > 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 0.016 pro kg GG zusätzlich

ergibt folgenden Steuervergleich der Traktoren, landw. 2-achsige Fahrzeuge, Motoreinachser, Motorkarren etc.):

FZ	Bezeichnung	STEUER_ALT	STEUER_NEU
42	Traktor	6'050	4'962
43	Landw. 2-achsige Fahrzeuge	256'740	266'515
80	Motorkarren	35'970	36'770
81	Landw. Motorkarren	25'344	27'984
82	Motoreinachser	1'760	510
83	Landw. Motoreinachser	8'712	8'070
84	Landw. Kombinationsfahrzeug	66	57
Total		334'642	344'868

Einzelne Steuerbeträge für Traktoren:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
42	1310	1490	110.00	31.76
42	2120	2930	110.00	44.72
42	3000	1498	110.00	58.80
42	3500	2397	110.00	66.80
42	4500	4525	110.00	82.80
42	5760	3783	110.00	102.96
42	6500	5181	110.00	114.80
42	7500	4038	110.00	130.80
42	8500	11940	110.00	146.80
42	9500	5883	110.00	162.80
42	11610	8134	110.00	196.56

Einzelne Steuerbeträge für Landw. 2-achsige Motorfahrzeuge:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
43	270	450	66.00	30.00
43	900	1195	66.00	30.00
43	1050	1332	66.00	30.00
43	1250	1506	66.00	30.80
43	1500	2010	66.00	34.80
43	1800	1330	66.00	39.60
43	2000	2591	66.00	42.80
43	2200	2695	66.00	46.00
43	3600	4154	66.00	68.40

43	4000	2930	66.00	74.80
43	5000	4086	66.00	90.80
43	6000	4525	66.00	106.80
43	7000	4397	66.00	122.80
43	8000	4038	66.00	138.80
43	9000	5883	66.00	154.80
43	10000	5955	66.00	170.80
43	11000	5702	66.00	186.80
43	12000	7480	66.00	202.80
43	13050	7146	66.00	219.60
43	14000	7146	66.00	234.80
43	34000	3192	66.00	554.80

Einzelne Steuerbeträge für Motorkarren

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
80	436	352	55.00	30.00
80	1000	739	55.00	30.00
80	2000	1550	55.00	42.80
80	3000	1498	55.00	58.80
80	4000	1768	110.00	74.80
80	5000	2499	110.00	90.80
80	6000	5181	110.00	106.80
80	7000	1649	110.00	122.80
80	8000	3318	110.00	138.80
80	9175	3990	110.00	157.60
80	10000	6788	110.00	170.80
80	11000	3972	110.00	186.80
80	12000	3990	110.00	202.80
80	14650	3860	110.00	245.20
80	15500	3861	110.00	258.80
80	17800	11967	110.00	295.60

Einzelne Steuerbeträge für Landw. Motorkarren

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
81	387	150	66.00	30.00
81	1030	1115	66.00	30.00
81	2000	1236	66.00	42.80
81	3000	845	66.00	58.80
81	4000	1860	66.00	74.80
81	5000	1488	66.00	90.80
81	6000	3331	66.00	106.80
81	7000	7000	66.00	122.80
81	8000	6125	66.00	138.80
81	9000	4084	66.00	154.80
81	10554	4400	66.00	179.66
81	12000	8100	66.00	202.80
81	14000	5900	66.00	234.80
81	16000	11940	66.00	266.80
81	18000	11015	66.00	298.80
81	21000	4397	66.00	346.80
81	22000	4525	66.00	362.80
81	24000	6364	66.00	394.80
81	25000	5985	66.00	410.80

81	26000	4500	66.00	426.80
81	28000	6788	66.00	458.80
81	31000	6788	66.00	506.80
81	32000	4300	66.00	522.80

Einzelne Steuerbeträge für Motoreinachser

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
82	70	144	110.00	30.00
82	750	450	110.00	30.00

Total nur 16 eingelöst

Einzelne Steuerbeträge für Landw. Motoreinachser

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
83	48	144	33.00	30.00
83	480	577	33.00	30.00
83	700	550	33.00	30.00
83	1000	554	33.00	30.00
83	1200	376	33.00	30.00
83	1500	578	33.00	34.80
83	1625	554	33.00	36.80
83	1900	450	33.00	41.20
83	2250	554	33.00	46.80
83	2750	577	33.00	54.80

Einzelne Steuerbeträge für Landw. Kombinationsfahrzeug

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
84	2890	554	66.00	57.04

§10 Steuerkategorie 6

Berechnung mit folgenden Ansätzen:

Grundsteuer:

für Fahrzeuge bis 100 kg Gesamtgewicht = Fr. 50.00

Ökologischer Anteil:

für Fahrzeuge > 100 kg Gesamtgewicht = Fr. 0.12 pro kg GG zusätzlich

ergibt folgenden Steuervergleich der Motorräder:

FZ	Bezeichnung	STEUER_ALT	STEUER_NEU
60	Motorrad	1'416'316	1'313'709
61	Kleinmotorrad	84'414	194'454
62	Motorrad-Dreirad	3'107	3'095
63	Motorrad-Seitenwagen	15'597	10'548
64	Kleinmotorrad-Dreirad	352	345
68	Motorschlitten	874	832
	Total	1'520'660	1'522'983

Einzelne Steuerbeträge für Motorräder:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
60	137	125	55.00	54.44
60	140	49	33.00	54.80
60	160	50	33.00	57.20
60	160	124	55.00	57.20
60	210	49	33.00	63.20
60	210	346	77.00	63.20
60	250	50	33.00	68.00
60	250	644	110.00	68.00
60	300	49	33.00	74.00
60	300	124	55.00	74.00
60	350	124	55.00	80.00
60	350	595	99.00	80.00
60	400	599	99.00	86.00
60	400	1207	140.00	86.00
60	450	848	120.00	92.00
60	450	1085	130.00	92.00
60	500	1084	130.00	98.00
60	500	1171	135.00	98.00
60	550	1207	140.00	104.00
60	600	1171	135.00	110.00
60	624	986	125.00	112.88

Einzelne Steuerbeträge für Kleinmotorräder:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
61	105	47	33.00	50.60
61	150	49	33.00	56.00
61	210	49	33.00	63.20
61	250	49	33.00	68.00
61	314	49	33.00	75.68

Einzelne Steuerbeträge für Motorrad-Dreirad:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
62	420	191	110.00	88.40
62	540	742	170.00	102.80
62	944	187	110.00	151.28
62	1078	218	121.00	167.36
62	1100	422	143.00	170.00

Einzelne Steuerbeträge für Motorrad-Seitenwagen:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
63	345	592	154.00	79.40
63	375	344	132.00	83.00
63	450	577	154.00	92.00
63	500	250	121.00	98.00
63	550	844	175.00	104.00
63	600	592	154.00	110.00
63	650	1206	195.00	116.00
63	700	999	180.00	122.00
63	750	999	180.00	128.00
63	900	1519	210.00	146.00

Einzelne Steuerbeträge für Kleinmotorrad-Dreirad:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
64	186	50	88.00	60.32
64	510	50	88.00	99.20
64	510	50	88.00	99.20

Einzelne Steuerbeträge für Motorschlitten:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
68	357	338	77.00	80.84
68	377	544	99.00	83.24
68	503	550	99.00	98.36
68	517	701	115.00	100.04
68	585	658	110.00	108.20

§11 Steuerkategorie 7

Berechnung mit folgenden Ansätzen:

Grundsteuer:

für Fahrzeuge bis 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 20.00

Ökologischer Anteil:

für Fahrzeuge > 1200 kg Gesamtgewicht = Fr. 0.015 pro kg GG zusätzlich

ergibt folgenden Steuervergleich der Arbeitsmaschinen, Arbeitskarren, landw. Arbeitsmaschinen und landw. Arbeitskarren (Mähdrescher)

FZ	Bezeichnung	STEUER_ALT	STEUER_NEU
50	Arbeitsmaschine	83'050	62'819
51	Arbeitskarren	52'690	60'640
52	Landw. Arbeitskarren	6'996	10'663
53	Landw. Arbeitskarren Mähdrescher	4'664	13'754
	Total	147'400	147'877

Einzelne Steuerbeträge für Arbeitsmaschinen:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
50	1590	2199	110.00	25.85
50	2800	2437	110.00	44.00
50	3200	2382	110.00	50.00
50	3500	2299	110.00	54.50
50	4000	1588	220.00	62.00
50	5000	3784	220.00	77.00
50	7250	3190	220.00	110.75
50	7500	5955	220.00	114.50
50	7937	5982	220.00	121.06
50	9000	4580	220.00	137.00
50	10000	4161	220.00	152.00
50	10500	5958	220.00	159.50
50	12000	5955	220.00	182.00
50	14000	6374	220.00	212.00
50	16000	10958	220.00	242.00
50	18000	8970	220.00	272.00
50	21000	10449	220.00	317.00
50	24000	6374	220.00	362.00
50	30000	14610	220.00	452.00
50	35000	11946	220.00	527.00
50	37000	11946	220.00	557.00
50	60000	15928	220.00	902.00

Einzelne Steuerbeträge für Arbeitskarren:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
51	300	656	44.00	20.00
51	1000	952	44.00	20.00
51	2000	1195	44.00	32.00
51	2400	1715	44.00	38.00
51	3000	2237	44.00	47.00
51	3500	1994	44.00	54.50
51	5000	2732	110.00	77.00
51	7000	5390	110.00	107.00
51	10000	6125	110.00	152.00
51	12000	2751	110.00	182.00
51	15000	3970	110.00	227.00
51	15800	3988	110.00	239.00
51	18000	5606	110.00	272.00
51	20000	5883	110.00	302.00
51	22000	5652	110.00	332.00
51	23000	5652	110.00	347.00

Einzelne Steuerbeträge für Landw. Arbeitskarren:

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
52	875	1192	66.00	20.00
52	2000	1995	66.00	32.00
52	2500	1760	66.00	39.50
52	3000	1496	66.00	47.00
52	5000	1332	66.00	77.00
52	7240	10300	66.00	110.60
52	9000	10137	66.00	137.00
52	11500	6788	66.00	174.50
52	16000	12451	66.00	242.00
52	18000	7554	66.00	272.00
52	28000	6788	66.00	422.00

Einzelne Steuerbeträge für Landw. Arbeitskarren (Mähdrescher):

FZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM	STEUER_ALT	STEUER_NEU
53	2520	1753	44.00	39.80
53	5100	5390	44.00	78.50
53	6000	4583	44.00	92.00
53	8070	5858	44.00	123.05
53	10080	5955	44.00	153.20
53	13200	6128	44.00	200.00
53	15000	7200	44.00	227.00
53	20000	9567	44.00	302.00

Steuern ohne Wechselschilder		Alt	Neu	Diff	Diff %
Steuerkategorie	1	43'663'299	48'579'031	4'915'732	11
	2	5'512'490	6'159'011	646'522	12
	3	2'109'447	2'480'148	370'701	18
	4	276'351	305'316	28'965	10
	5	334'642	344'868	10'226	3
	6	1'520'660	1'522'983	2'323	0
	7	147'400	147'877	477	0
Händlerschilder		450'050	495'905	45'855	10
Total Fr.		54'014'339	60'035'139	6'020'800	11
Wechselschildsteuern		Alt	Neu	Diff	Diff %
Steuerkategorie	1	591'608	1'857'825	1'266'218	214
	2	63'525	261'250	197'725	311
	3	38'159	55'600	17'441	46
	4	935	2'475	1'540	165
	5	9'295	12'450	3'155	34
	6	38'720	88'100	49'380	128
	7	880	800	-80	-9
Total Fr.		743'122	2'278'500	1'535'379	207
Steuern inkl. Wechselschilder		Alt	Neu	Diff	Diff %
Steuerkategorie	1	44'254'907	50'436'856	6'181'949	14
	2	5'576'015	6'420'261	844'247	15
	3	2'147'606	2'535'748	388'142	18
	4	277'286	307'791	30'505	11
	5	343'937	357'318	13'381	4
	6	1'559'380	1'611'083	51'703	3
	7	148'280	148'677	397	0
Händlerschilder		450'050	495'905	45'855	10
Total Fr.		54'757'460	62'313'639	7'556'179	14
Ertragsausfall A-Etikette			3'500'000	3'500'000	
Steuern Neu			58'813'639	4'056'179	7

MARKEN_BEZ	GES_GEWICHT	HUBRAUM
ZBR DIAVOLINO 125	500	123
ROVIN 2 CV A	510	415
AIXAM 325I	550	276
DE DION BOUTON	560	942
MG MIDGET SERIE TC	560	1250
BMW ISETTA 300	600	295
BMW ISETTA 300	600	297
BMW ISETTA	600	245
FIAT 500C TOPOLINO	610	569
REWACO TRIKE HS1	650	998
LOTUS SEVEN SII	680	1598
FIAT 500 A TOPOLINO	728	569
BEACH-BUGGY GP	740	1285
CATERHAM SUPER SEVEN 1600	740	1598
AMILCAR COUPÉ DE VILLE C	740	1076
FIAT 500 B	748	569
AUSTIN	750	746
BEACH BUGGY	750	1586
AIXAM 600I CH	750	599
AIXAM 600I CH	750	600
LOTUS SUPER SEVEN	750	1993
REWACO TRIKE HS1	750	1241
FIAT TOPOLINO A	760	569
FIAT 500 A TOPOLINO	768	569
CITROEN AZ BERLINE	785	425
CITROEN AZ 2 CV	785	424
MICRO COMPACT CAR SMART	790	599
FIAT 500 NUOVA 110 F BERLINE	800	498
FIAT 110F BERLINA 500	800	499
FIAT 110 F BERLINA 500 F	800	499
FIAT 500 L	800	498
FIAT 110 F (BERLINA 500)	800	500
FIAT 500 BERLINE	800	499
FIAT 110F BERLINA / 500 NUOVA	800	498
FIAT 500 ROMA	800	499
LOTUS EUROPA	800	1565
FIAT 500 NUOVA	800	499
FIAT 500C TOPOLINO	800	569
AUTOBIANCHI 110 FB/5	810	499
AERO	810	662
AUSTIN SPRITE	815	948
LOTUS ELAN SE	815	1558
FIAT 500 F	820	594
CATERHAM SUPER SEVEN	820	1596
FIAT 500 D NUOVA	820	498
FIAT 500 D NUOVA	820	499
FIAT 500C TOPOLINO	820	569
FIAT 500 D-110 D NUOVA	820	498
STEYR PUCH 650 TR	820	660
CATERHAM SUPER SEVEN 2.0-16	830	1997
MG GB	830	1249
CATERHAM SUPER SEVEN 2.0	830	1997
AUTOBIANCHI BIANCHINA 500	834	499
AUTOBIANCHI 110 B	834	499
AUTOBIANCHI 110 B	834	477

CITROEN 5HP T3-2	835	856
FIAT 500 C TOPOLINO	835	569
NSU 41 SPORT PRINZ	840	589
FIAT 110F	840	499
SAUTER RENAULT	840	845
FIAT 500 TOPOLINO	840	569
MG J2	840	932
FIAT 110 F	845	594
AUSTIN-HEALEY SPRITE	850	1096
PANHARD CD	850	997
FIAT 500	850	499
FIAT 500 L	850	498
CATERHAM SUPERSEVEN 1.4-1	850	1395
FIAT 500C	850	569
FIAT 500 L	850	500
AM EUROSTAR 16	850	1597
MG MIDGET MARK II	850	1095
VW BEACH BUGGY	850	1584
FIAT 500	850	500
FIAT 500 L	850	499
AUSTIN	860	745
CATERHAM S7 COMPETITION	860	1998
GP BEACH BUGGY	860	1285
CATERHAM SUPER SEVEN 1.8VW	860	1796
DKW F1	870	584
FIAT 500 NUOVA BERLINA	870	490
FIAT 500 L	870	499
HONDA S 600	870	606
FIAT 500 L BERLINA	870	498
FIAT 500 NUOVA 110 F	870	499
FIAT 500 NUOVA 110F	870	499
DE DION BOUTON - CD	870	942
FIAT 500 NUOVA	870	498
FIAT 500 NUOVA	870	499
RENAULT R 1062	875	748
VW 11 DE LUXE	880	1192
APAL BUGGY JET 1.3	880	1493
FIAT 600 D	885	767
FIAT 500C TOPOLINO	890	569
FIAT 500 C TOPOLINO	890	569
AUSTIN-HEALEY SPRITE 1100	892	1096
MG MIDGET MARK II	892	1096
MG MIDGET MARK II	892	1095
CITROEN AZ SERIE KA	895	602
CITROEN 2CV4 AZ	895	435
CITROEN 2 CV 6	895	602
FIAT 600	896	633
CITROEN C 3	900	856
TRIUMPH FC SPITEFIRE 4	900	1138
CITROEN AMI SUPER	900	1015
RENAULT (F R 1123 4 L	900	844
LIGIER AMBRA	900	0
SWISS-BUGGY	900	1285
SWISS BUGGY	900	1285
BMW 600	900	585
SWISS-BUGGY 1200/34	900	1192

RENAULT R 1062	900	748
LIGIER OPTIMA SUN II	900	0
HKT SEVEN	900	1781
WESTFIELD SEI	900	1596
VW 1300 BUGGY	900	1192
TRIUMPH FC-SPITFIRE 4	900	1147
SWISS BUGGY 1500 45	900	1285
TRIUMPH SPITFIRE	900	1147
TRIUMPH FC SPITFIRE 4	900	1146
FIAT 500C TOPOLINO	910	569
FIAT 126 A	920	594
RENAULT R 1062	920	748
FIAT 126 A 1	920	652
FIAT-FSM 126 A1	920	652
RENAULT R 1062	923	748
FIAT 600D -100D	925	767
RENAULT R 1062	925	747
RENAULT	930	748
RENAULT R 1062	930	748
AUSTIN SEVEN	930	747
CITROEN 2CV 6	930	602
CITROEN 2 CV 6	930	602
SEAT FIAT 600 E	935	767
SEAT 600 E	935	767
CITROEN AY-CA MEHARI	935	602
MINI 1000	940	998
BOOM-TRIKES FAMILY-TOURIN	940	1296
MINI 850	940	848
MINI 850	940	849
MINI 1000	941	998
LOTUS ELISE	942	1796
TRIUMPH	950	1147
MG MIDGET MK III	950	1275
TOYOTA SPORT 800 UP 15	950	790
TRIUMPH SPITFIRE	950	1147
HONDA S 800	950	790
FIAT (I) 500 C TOPOLINO	950	569
TRIUMPH SPITFIRE MKII	950	1147
HONDA S 800	950	785
FIAT 500C TOPOLINO	950	569
TRIUMPH SPITFIRE 4 MK II	950	1147
TRIUMPH SPITFIRE 4 MK II	950	1296
MORGAN/4/4	952	1598
MORGAN 4/4 1600	952	1598
RENAULT R 1062	953	748
MINI 1100 SPECIAL	953	1098
MINI 1100 SPEZIAL	953	1098
FIAT 500 B BELVEDERE	955	569
TRIUMPH SPITFIRE MK III	955	1296
BMW 700	960	679
MORRIS 1000 MINI MINOR MK	960	998
MINI CLUBMAN	965	1097
MG MIDGET	965	1273
FIAT 850 SPIDER	970	903
TRIUMPH SPITFIRE MK3	970	1296
MG TC	970	1250

TRIUMPH SPITFIRE MK III	970	1296
MG MIDGET SERIE TC	970	1250
MG TC MIDGET	970	1250
FIAT 850 SPIDER SPORT	970	903
FIAT 850-SPIDER SPORT	970	903
DAIHATSU CUORE	970	846
DAIHATSU CUORE	970	796
MG TF	970	1250
SMART MCC	980	599
MG TC	980	1250
MICRO COMPACT CAR SMART	980	599
MICRO COMPACT C	980	599
MG	980	1250
MICRO COMPACT CARSMART	980	599
ALPINE 1600 S VB	985	1564
MINI CLUBMAN ESTATE	985	1097
RENAULT ALPINE S VB	985	1564
MICRO COMPACT CARSMART	990	599
SMART fortwo cabrio cdi	990	799
MICRO COMPACT CAR SMART	990	799
SMART CABRIO	990	698
SMART CABRIO	990	799
SMART Cabrio	990	698
SMART CABRIO 45 KW	990	698
MICRO COMPACT CAR SMART	990	599
AUSTIN 7-SEVEN	990	803
MICRO COMPACT C	990	599
FIAT 500C TOPOLINO	990	569
DAF 33	990	746
SMART COUPÉ 45 KW	990	698
SMART COUPE	990	799
SMART COUPE	990	698
MG MIDGET TC	990	1250
SMART Coupé	990	698
SMART COUPÉ	990	698
LOTUS ELISE 111 S	992	1796
MG MIDGET SERIE TC	995	1250
MG	1000	939
TRABANT P 601 L	1000	194
APAL BUGGY C-1.2	1000	1192
APAL BUGGY CA-1.2	1000	1285
APAL BUGGY JET 1.3	1000	1584
APAL BUGGY C-1.5	1000	1493
RENAULT 112800-4	1000	1108
RENAULT DAUPHINE R 10	1000	846
SKODA OCTAVIA SUPER	1000	1221
SUZUKI ALTO	1000	796
MINI 1000	1000	998
SUBARU 700	1010	665
FIAT 500C TOPOLINO	1010	569
INNOCENTI MINI COOPER 130	1010	1273
STEYR PUCH 700 HAFLINGER	1010	643
FIAT 500C BELVEDERE	1010	569
AUSTIN ROVER MINI MOKE	1010	998
TRIUMPH SPITFIRE IV	1012	1294
LOTUS EXIGE	1012	1796

TRIUMPH SPITFIRE IV	1012	1295
RENAULT 112300-4	1015	844
SMART FORTWO COUPÉ	1020	999
SMART fortwo coupé	1020	999
MG TC MIDGET	1024	1250
SAAB SONETT III	1025	1699
VW 10/11A DE LUXE	1025	1131
VW 1011A DE LUXE	1025	1119
SMART ROADSTER-COUPÉ	1030	698
SMART ROADSTER	1030	698
SMART Roadster-Coupé	1030	698
SMART ROADSTER-COUPÉ	1030	698
MG TD	1030	1250
SMART ROADSTER CPÉ BRABUS	1030	698
SMART Roadster	1030	698
MG TD	1030	1256
MG TD	1032	1250
MG TC	1032	1250
TRIUMPH SPITFIRE 1500	1036	1492
TRIUMPH SPITFIRE 1500	1036	1493
MG TD	1040	1250
RENAULT R 1095-GORDINI	1040	845
DAIHATSU COPEN	1040	659
DAIHATSU CUORE	1040	847
DAIHATSU CUORE	1040	846
DAIHATSU Copen	1040	659
DAIHATSU Copen 1.3	1040	1298
MG TF	1040	1250
RENAULT 112800-4	1040	1108
DAIHATSU COPEN 1.3	1040	1298
LOTUS ELISE	1044	1796
FORD ANGLIA	1045	1171
RENAULT MT TORPEDO	1050	950
MINI 1.3	1050	1275
ROVER MINI COOPER 1300	1050	1272
TOYOTA STARLET 1300	1050	1290
MINI COOPER 1.3	1050	1275
MG TD CABRIOLET	1050	1250
FRANKE BUGGY 75	1050	1584
MG MIDGET SERIE TC	1050	1250
RENAULT ONDINE	1050	845
OPEL GT 1100 SR	1055	1078
MG MGA 1600	1060	1586
MG MGA 1600	1060	1611
MG MGA 1600	1060	1587
MG - A	1060	1798
MG MGA - 1600	1060	1587
MATHIS MY	1060	1188
DKW 2 ZYLINDER F7	1060	684
MG TF	1065	1250
PEUGEOT 304 B 01	1065	1288
SEAT AROSA	1069	1390
HONDA AA-JAZZ	1070	1231
FORD PREFECT 101 E	1070	1168
TRIUMPH GT 6	1070	1998
TRIUMPF GT 6	1070	1998

LOTUS ELISE	1072	1796
MG MGA	1075	1489
MG MGA	1075	1490
VW 11	1080	1192
VW VW	1080	1191
VW	1080	1131
VW	1080	1835
V.W. VOLKSWAGEN	1080	1192
SUZUKI SWIFT 1.3I CABRIO	1080	1298
VW 1/11	1080	1192
VW 1200	1080	1192
VW 11 DE LUXE	1080	1192
FIAT 1200	1082	1221
MG MGA	1085	1490
FIAT 509 TORPEDO	1085	990
PEUGEOT 304 S	1085	1288
PEUGEOT 304 B01	1085	1288
ALFA ROMEO GUILIETTA SPIDER	1090	1290
VW 1200	1090	1192
CITROEN VISA	1090	652
MORRIS MINOR 1000	1090	948
ALFA ROMEO SPIDER	1090	1290
RENAULT CARAVELLE	1095	1108
MG	1100	1249
FIAT 850	1100	903
MG - MGA	1100	1489
RENAULT R 1090A ONDIN	1100	845
SUZUKI LJ 80 GL	1100	797
MG MGA	1100	1489
SUZUKI LJ 80	1100	797
FORD Y	1100	1170
VW 86-VW POLO	1100	895
RENAULT (F) 8 S R 1136	1100	1108
LANCIA A 112 B2/5S	1100	1049
FORD ANGLIA	1100	1198
AUSTIN 10/4 TENFOUR	1100	1125
MG TD	1100	1250
ADLER TRUMPF JUNIOR	1100	995
PORSCHE 356 A 1600 SPEEDS	1100	1582
PORSCHE 356-4	1100	1486
MG	1100	1490
DKW F 12-ROADSTER	1100	889
TRIUMPH GB HERALD 1200	1100	1146
VW KARMANN	1100	1192
FIAT 1500-118H	1100	1480
VW 86-VW POLO	1100	1272
TATRA 57	1100	1155
AUDI 86-AUDI 50	1100	1095
FIAT 850 COUPE	1100	903
DKW F 12 ROADSTER	1100	889
NISSAN MICRA	1100	987
MG MGA 1600	1105	1621
FIAT-FISSORE SCOUT 127	1105	903
MG MGA 1600 MARK II	1105	1621
MG A 1600 MARK II	1105	1621
VW 1 11 DE LUXE	1105	1191

MG TD MIDGET	1110	1250
VW VW	1110	1191
VW 10/11A DE LUXE	1110	1131
VW 1 11 DE LUXE	1110	1191
Subaru Vivio 4W	1110	658
RENAULT CARAVELLE	1110	1108
ALFA-ROMEO 1600-SPIDER	1110	1567
VW 1 11 DE LUXE	1110	1192
VOLKSWAGEN 11/1	1110	1192
RENAULT R 1133 CARAVE	1110	1107
VW-1-11	1110	1192
SUBARU VIVIO 4WD	1110	658
ALFA ROMEO 1600 SPIDER	1110	1567
SUBARU VIVIO 4WD	1110	657
ALFA ROMEO 1600	1110	1570
SUBARU VIVIO	1110	658
ALFA-ROMEO 1600-SPIDER	1110	1560
VW 11 1200	1110	1192
ALFA-ROMEO 1600 SPIDER	1110	1567
VW 11 DE LUXE	1110	1191
VW 1.11	1110	1191
ALFA ROMEO SPIDER	1110	1567
MORRIS MINOR 1000	1115	948
RENAULT 4	1115	956
LOTUS ELISE 111S	1116	1796
VW 11 DE LUXE	1120	1192
VW 11 DE LUXE	1120	1191
VW - VW	1120	1192
VW 11 DE LUXE	1120	2110
MG TF	1120	1248
MORRIS MINOR	1120	804
VW 11	1120	1192
CITROEN AX 11	1120	1123
VW 11 - 1200	1120	1192
MERCEDES-BENZ 190 SL	1120	1896
VW 1200	1120	1192
VW BUGATTI REPLICA	1120	1500
MG	1120	1249
VW 11	1120	1288
RENAULT TWINGO	1125	1149
RENAULT R. 1133 CARAV	1125	1108
VW 11 1300	1125	1284
VW 11 1300	1125	1285
RENAULT R 1131 FLORID	1125	956
RENAULT R 1131	1125	1108
LOTUS Elise S	1126	1796
NISSAN MICRA 1.2	1130	1235
VW 86C-VW POLO	1130	1042
BUCHET B2	1130	1525
RENAULT 5	1130	1108
VW 86C-VW POLO	1130	1272
VW 86C-VW POLO COUPE	1130	1042
TRIUMPH GT 6 MK 2	1130	1998
VW 86 C-VW POLO	1130	1042
RENAULT-SPORT SPIDER	1130	1998
SUZUKI SWIFT 1.3	1130	1324

AUSTIN 10/4	1130	1127
MINI COOPER 1.3i	1130	1299
SUZUKI SWIFT 1.0	1130	993
MORRIS MINOR 1000	1131	948
OPEL KADETT L RALLYE	1135	1077
VW	1140	1493
VW 11-1200 KÄFER	1140	1192
ALFA ROMEO GIULIETTA SP	1140	1290
CITROEN AX 11	1140	1123
LANCIA 829 ARO STRATOS	1140	2418
VW 11 - 1200	1140	1192
DAIHATSU MOVE	1140	847
CITROEN AX ZA	1140	954
CITROEN AX 14	1140	1360
SUZUKI LJ 80	1140	797
VW 11 1200	1140	1192
TOYOTA STARLET 1000	1140	993
OPEL GT 1900	1140	1897
VW 11-1200	1140	1285
VW 11-1200	1140	1192
MG MGA 1600 SPECIAL	1140	1587
VW 1200 11 1200	1140	1192
CITROEN AX TOP	1140	954
RENAULT 19	1140	1720
MORRIS MINOR SERIE II	1140	803
MORRIS MINOR 1000 TRAVELLER	1143	1098
MINI COOPER 1.3i	1145	1299
MORGAN 4/4 1600	1145	1598
STEYR-PUCH HAFLINGER 700AP	1150	643
FIAT 127 A	1150	903
VW 86 C-VW POLO CLASSIC	1150	1095
FIAT PANDA	1150	899
FIAT CINQUECENT	1150	898
FIAT 124 CSA	1150	1755
FIAT PANDA 1000	1150	999
FIAT PANDA SELECTA	1150	1108
FIAT PANDA SELECTA	1150	1107
BERTONE X 1/9	1150	1498
FIAT 128 AS1	1150	1498
Fiat Cinquecent	1150	898
OPEL SPEEDSTER 20T	1150	1998
FIAT PANDA SELECTA 1.1	1150	1108
FIAT PANDA 1000 I.E.	1150	1000
FIAT PANDA 1000 I.E.	1150	998
FIAT Cinquecento 1.1	1150	1108
FIAT CINQUECENTO 1.1	1150	1108
FIAT CINQUECENTO 900	1150	899
FIAT PANDA 900	1150	899
FIAT PANDA SELECTA 1.1 I	1150	1107
FIAT PANDA 900	1150	898
FIAT PANDA 1000 I.E.	1150	999
FIAT PANDA 750	1150	769
BERTONE 128 AS1	1150	1498
BERTONE X1/9	1150	1498
FIAT PANDA 1.1 I.E.	1150	1108
FIAT CINQUECENT	1150	897

FIAT PANDA 1.1 I.E.	1150	1107
FIAT CINQUECENTO 1,1	1150	1108
FIAT CINQUECENTO 1.1	1150	1107
FIAT PANDA 1.1	1150	1108
FERRARI 250 GT COUPE	1150	2945
FIAT (I) CINQUECENTO	1150	898
FIAT CINQUECENTO	1150	899
FIAT SEAT 127	1150	903
LANCIA FULVIA 1300 HF	1150	1298
FIAT PANDA 1000 I.E.KAT	1150	999
OPEL SPEEDSTER 22	1150	2198
FIAT CINQUECENTO	1150	898
VW 86C-VW POLO CLASSIC	1150	1272
MG MGA	1150	1490
SEAT MARBELLA	1150	902
SEAT MARBELLA	1150	907
FIAT PANDA 750 CL	1150	769
FIAT PANDA 1000 S	1150	999
FIAT PANDA SELECTA 1.1	1150	1107
PEUGEOT 204 C	1155	1130
VW CABRIOLET	1155	1192
ALFA-ROMEO GIULIETTA SPR	1160	1293
NISSAN MICRA 1.2	1160	1234
VW 11-1300 BUGATTI	1160	1584
AUSTIN-HEALEY 100	1160	2661
NISSAN K 10 MICRA 1.2	1160	1234
NISSAN MICRA 1,2	1160	1235
MORGAN PLUS 8	1160	3530
CITROEN AX 14	1160	1360
MORRIS	1160	918
OPEL KADETT	1160	1078
FORD FIESTA	1160	1117
OPEL KADETT MOD. 38228	1160	1078
FIAT 128 COUPE 1100 S/SL	1160	1116
NISSAN MICRA 1.2	1160	1235
NISSAN Micra 1.2	1160	1235
SUZUKI ALTO 1.0	1160	992
VW 11 1300	1160	1285
VW	1160	1192
VW 11 1300	1160	1284
VW	1160	1131
PILGRIM SUMO II	1160	1993
OPEL GT 1900	1160	1979
OPEL GT 1900	1160	1978
OPEL GT 1900	1160	1897
NISSAN MICRA 1.2	1160	1234
FIAT 141A4-PANDA 4X4	1160	964
RENAULT TWINGO	1160	1239
TRIUMPH GT6 MK 3	1162	1996
MG B	1164	1798
MG MGB	1164	1798
SUZUKI Alto 1.1	1165	1061
SUZUKI ALTO 1.1	1165	1061
CITROEN AX	1165	1360
FORD ESCORT RS 2000	1165	1993
CITROEN AX 14 D	1165	1360

Suzuki Alto 1.1	1165	1061
LOTUS ELISE 111R	1166	1796
LOTUS EXIGE	1166	1796
OPEL OLYMPIA	1167	1488
CITROEN D-SUPER 5	1170	1015
VW Polo	1170	1272
VW POLO COUPE	1170	1271
VW POLO	1170	1271
VW POLO	1170	1272
VW 86 C - POLO COUPE	1170	1042
VW 86 C-POLO	1170	1272
VW 86 C POLO	1170	1042
VW 86 C Polo	1170	1272
AUSTIN 10 - 4	1170	1125
V.W.GHIA KARMANN	1170	1492
VW POLO 86	1170	1272
KARMANN GHIA	1170	1835
VW 86C-POLO	1170	1042
VW 86 C-POLO COUPE	1170	1272
TALBOT SAMBA	1170	1360
VW POLO COUPE	1170	1272
VW 14 KARMANN GHIA	1170	1492
VW 14 KARMANN GHIA	1170	1493
VW 86 C-POLO COUPE	1170	1042
VW 86 C POLO COUPE	1170	1272
RENAULT TWINGO	1175	1238
GEO METRO	1175	993
LANCIA Y 10 - FIRE	1175	999
LANCIA Y 10-FIRE	1175	999
LANCIA Y 10-FIRE I.E.	1175	999
PEUGEOT 203 A	1180	1290
MG B V8	1180	3528
Toyota AYGO 1.0 LUNA	1180	998
TOYOTA AYGO 1.0	1180	998
PEUGEOT 107 1.0i	1180	998
VW 11-1300	1180	1285
PEUGEOT 107 1.0i	1180	998
VW 11-1500	1180	1493
VW 15 1300	1180	1284
RENAULT 5	1180	1389
RENAULT 10 R 1192	1180	1288
CITROEN C1 1.0 I	1180	998
RENAULT 5	1180	1397
OPEL KADETT 1.2 SPECIAL	1180	1196
VW 11 1300	1180	1284
VW 11 1500	1180	1493
Citroen AX 11	1180	1123
SUBARU J-10 4WD JUSTY	1180	997
CITROEN C1 1.0i	1180	998
PORSCHE 356 B 1600 S 90	1180	1582
CITROEN C1 1.0i	1180	998
CITROEN AX 11	1180	1123
TOYOTA COROLLA-KE 20	1185	1166
PANTHER LIMA	1188	2276
Toyota AYGO 1.0 TERRA	1190	998
Toyota AYGO 1.0 LUNA	1190	998

DAIHATSU CHARADE G 100	1190	993
VW POLO	1190	1272
Renault Twingo	1190	1238
RENAULT Twingo	1190	1238
CITROEN C1 1.0i	1190	998
Peugeot 107 1.0	1190	998
VW LUPO	1190	1191
CITROEN C1 1.0i	1190	998
RENAULT TWINGO	1190	1238
MAZDA MX 5	1190	1597
MAZDA MX-5	1190	1597
THINK PIV4	1190	0
CITROEN C1	1190	998
CITROEN C1 1.0	1190	998
MAZDA MX5	1190	1598
SUZUKI SJ 410	1190	970
SUZUKI Swift 1.	1190	993
HONDA SL CIVIC 1300	1190	1335
Toyota AYGO 1.0 SOL	1190	998
TOYOTA AYGO 1.0 LUNA	1190	998
SUZUKI SWIFT 1.0 I	1190	992
RENAULT (F) TWINGO	1190	1238
SUZUKI SWIFT 1.0 I	1190	993
SUZUKI SWIFT 1.0I	1190	993
PEUGEOT 107 1.0I	1190	998
TOYOTA Aygo 1.0	1190	998
TOYOTA AYGO 1.0	1190	998
SUZUKI SWIFT 1.0I	1190	992
FIAT SEICENTO 900	1190	899
PEUGEOT 107 1.0i	1190	998
RENAULT TWINGO	1195	1149
PEUGEOT 205 XL	1195	1116
OPEL KADETT 1200 S	1195	1196
LANCIA Y10 FIRE 1.1 I.E.	1200	1108
ALFA-ROMEO GIULIA 1600 10	1200	1567
STEYR 703 AP HAFLINGER	1200	644
LANCIA Y10 FIRE 1.1 I.E.	1200	1107
VW 11-1500	1200	1493
VW 11-1500	1200	1585
AUSTIN MINI	1200	848
VW 11-1300	1200	1584
VW 11-1200	1200	1584
VW 11-1300	1200	1284
VW 11-1300	1200	1285
FIAT UNO 45	1200	999
VW KÄFER 1.6	1200	1584
BERTONE X 1/9	1200	1498
PORSCHE 356 C	1200	1582
VW BUGGY JET	1200	1582
VW 15 AR 11	1200	1284
ENVEMO 356 C	1200	1798
VW 11 1500 L	1200	1493
MG MGA	1200	1490
VW 1300	1200	1285
VW 1500	1200	1492
VW 15	1200	1493

VW	1200	1284
OPEL	1200	1488
VW 15	1200	1492
VW 1500	1200	1835
RENAULT 5	1200	1288
VW 11 1300	1200	1285
VW 11 1500	1200	1492
MG ARNOLT	1200	1249
FIAT 127	1200	1300
FIAT 1500	1200	1480
FIAT 1500	1200	1481
VW 11 BEACH BUGGY	1200	1285
VW 11-1300 BUGATTI	1200	1285
VW 11-1500 / ALBAR	1200	1493
VW 11 ALBAR BUGGY	1200	1285
FIAT SEICENTO 1,1	1200	1108
FIAT SEICENTO 1.1	1200	1108
FIAT Seicento 1.1	1200	1108
VW 14 KARMANN GHIA	1200	1584
AUTODYNAMICS DESERTER	1200	1285
FIAT (!) SEICENTO 1.1	1200	1108
MARCOS 3.0 L GT COUPÉ	1200	2994
VW 11-1300 11-1300 L	1200	1285
VW 14-KARMANN GHIA	1200	1584
VW 11 1300 11 1300L	1200	1285
VW 11-1300 11 1300 L	1200	1285
DAIHATSU TREVIS	1200	989
DAIHATSU Trevis	1200	989
FIAT 146 UNO 55	1200	1115
VW ALBAR BUGGY	1200	1584
DAIHATSU CUORE	1200	989
DAIHATSU Cuore	1200	989
FIAT PANDA 4X4	1200	999
FIAT SEICENTO 1	1200	1108
FIAT UNO 45 I.E.	1200	999
FIAT 128 3 P 1300	1200	1290
FIAT 600 SPORTING	1200	1108
ALFA ROMEO 10503	1200	1567
FORD FIESTA 1.1	1200	1117
FORD FIESTA 1.3	1200	1297
VW KARMANN GHIA	1200	1584

Anhang 3 zu § 16 Absatz 1 der Verordnung über die Erhebung der Steuern für Motorfahrzeuge

§ 23.¹⁾ Leichte Motorwagen zum Personentransport

Die Steuer für Leichtmotorfahrzeuge, Kleinmotorfahrzeuge, leichte Motorwagen und dreirädrige Motorfahrzeuge zum Personentransport sowie schwere Motorwagen wird wie folgt festgesetzt:²⁾

Hubraum	Fr.	15% Zu- schlag ³⁾	Hubraum	Fr.	15% Zu- schlag ⁴⁾
bis 600	172.5	26.00	1000 – 1099	230.0	35.00
601 – 699	184.0	28.00	1100 – 1199	241.5	36.00
700 – 799	195.5	29.00	1200 – 1299	253.0	38.00
800 – 899	207.0	31.00	1300 – 1399	264.5	40.00
900 – 999	218.5	33.00	1400 – 1499	276.0	41.00

Ab 1500 cm³ wird ein Zuschlag für je weitere volle oder angebrochene 100 cm³ Hubraum von 15 Franken (15 % Zuschlag: 2 Franken)⁵⁾ erhoben.

§ 24.⁴⁾ Leichte Motorwagen zum Gütertransport, schwere Motorwagen, usw.

¹⁾ Die Steuer für Leichtmotorfahrzeuge, Kleinmotorfahrzeuge und leichte Motorwagen zum Sachentransport, dreirädrige Motorfahrzeuge zum Sachentransport, schwere Motorwagen zum Sachentransport sowie Sattelmotorfahrzeuge und Sattelschlepper wird wie folgt festgesetzt:⁵⁾

Nutzlast	Fr.	15% Zu- schlag ⁶⁾	Nutzlast	Fr.	15% Zu- schlag ⁷⁾
bis 500 kg	165	25.00	6501 – 7000 kg	146	219
501 – 1000	275	41.00	7001 – 7500 kg	150	226
kg				3	
1000 – 1500	385	58.00	7501 – 8000 kg	155	233
kg				1	
1501 – 2000	495	74.00	8001 – 8500 kg	159	239
kg				5	
2001 – 2500	605	91.00	8501 – 9000 kg	163	246
kg				9	
2501 – 3000	715	107.00	9001 – 9500 kg	168	252
kg				3	
3001 – 3500	825	124.00	9501 – 10000	172	259
kg				7	
3501 – 4000	935	140.00	10001 – 10500	177	266
kg				1	
4001 – 4500	104	157.00	10501 – 11000	181	272
kg	5			5	
4501 – 5000	115	173.00	11001 – 11500	185	279
kg	5			9	
5001 – 5500	126	190.00	11501 – 12000	190	285
kg	5			3	
5501 – 6000	137	206.00	für weitere 500 kg	44	7 mehr
kg	5				
6001 – 6500	141	213.00			
kg	9				

¹⁾ § 23 Fassung vom 26. Juni 1973; GS 86, 169.

²⁾ Fassung vom 28. August 1996; GS 93, 1032.

³⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Solothurm, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

⁴⁾ § 24 Fassung vom 26. Juni 1973; GS 86, 169.

⁵⁾ Fassung vom 28. August 1996; GS 93, 1032.

⁶⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Solothurm, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

² Sattelmotorfahrzeuge:

Sattelschlepper: 1/3 des zulässigen Satteldruckes wird nach den Ansätzen von Absatz 1 besteuert.

Sattelanhänger: 2/3 der Nutzlast werden nach den für Anhänger an Motorwagen geltenden Ansätzen nach § 26 Ziffer 1 besteuert.

§ 24^{bis}.⁷⁾ Schwere Motorwagen zum Personentransport

Die Steuer für schwere Motorwagen zum Personentransport (Car) wird wie folgt festgesetzt:

Pro bewilligten und im Fahrzeugausweis eingetragenen Sitzplatz (inklusive Führer) wird eine Steuer von 33 Franken (15 % Zuschlag: 5 Franken)⁸⁾ erhoben.

§ 25.⁹⁾ Traktoren, Motorkarren usw.

Die Steuer für Traktoren und Motorkarren wird wie folgt festgesetzt:

	Fr.	15% Zu- schlag ¹⁰⁾
1. für landwirtschaftliche Motoreinachser	33	5
2. für landwirtschaftliche 2-achsige	66	10
3. für gewerbliche Motoreinachser inkl.	110	17
4. für gewerbliche Traktoren, pauschal	110	17
5. für Motorkarren bis 3500 kg Gesamtgewicht	55	8
für Motorkarren über 3500 kg Gesamtgewicht	110	17
6. für Mähdrescher	44	7

§ 26.¹¹⁾ Motorfahrzeuganhänger

Die Steuer für Anhänger wird wie folgt festgesetzt:

	Fr.	15% Zu- schlag ¹²⁾
1. an leichten und schweren Motorwagen sowie an gewerblichen Traktoren bis 500 kg Nutzlast	82	12
bis 1000 kg Nutzlast	165	25
für weitere 500 kg Nutzlast bis 5000 kg je	44	7
für weitere 1000 kg Nutzlast je	44	7
		mehr
2. an Motorkarren, Arbeitsmaschinen, Motorrädern und Kleinmotorrädern	22	3
3. für besondere Anhänger (Brückenwagen usw.) pro 1000 kg Nutzlast	55	8
4. für Arbeitsanhänger	44	7
5. für Einradanhänger bis 500 kg Nutzlast	55	8

§ 27.¹³⁾ Motorräder

Die Steuer für Kleinmotorräder und Motorräder wird wie folgt festgesetzt:

Hubraum	Fr.	15% Zu- schlag ¹⁴⁾
bis 50 cm ³	33	5
51 – 99 cm ³	44	7
100 – 199 cm ³	55	8
Hubraum	Fr.	15% Zu- schlag ¹⁵⁾
200 – 299 cm ³	66	10

⁷⁾ § 24^{bis} eingefügt am 28. Oktober 1970, Fassung vom 26. Juni 1973.

⁸⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Solothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

⁹⁾ § 25 Fassung vom 26. Juni 1973; GS 86, 169.

¹⁰⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Solothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

¹¹⁾ § 26 Fassung vom 26. Juni 1973; GS 86, 169.

¹²⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Solothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

¹³⁾ § 27 Fassung vom 26. Juni 1973.

¹⁴⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Solothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

¹⁵⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Solothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

300 – 399 cm ³	77	11
400 – 499 cm ³	88	13
500 – 599 cm ³	99	15
600 – 699 cm ³	110	17
Zuschlag für je weitere volle oder angebrochene 100 cm ³	5	1

Zuschlag für einen Seitenwagen 55 8

Dreirädrige Motorräder werden wie Motorräder mit Seitenwagen besteuert.

§ 28.¹⁶⁾ *Arbeitsmaschinen, Arbeitskarren*

Die Steuer für Arbeitsmaschinen und Arbeitskarren wird wie folgt festgesetzt:

	Fr.	15% Zu- schlag ¹⁷⁾
1. für gewerbliche Arbeitsmaschinen bis 3500 kg Gesamtgewicht	110	17
2. für gewerbliche Arbeitsmaschinen über 3500 kg Gesamtgewicht	220	33
3. für Arbeitskarren bis 3500 kg Gesamtgewicht	44	7
4. für Arbeitskarren über 3500 kg Gesamtgewicht	110	17

§ 29.¹⁸⁾ *Händlerschilder*

Die Steuer für Händlerschilder wird wie folgt festgesetzt:

	Fr.	15% Zu- schlag ¹⁹⁾
1. leichte und schwere Motorwagen	600	90
2. Motorräder	150	23
3. Kleinmotorräder	75	11
4. landwirtschaftliche Traktoren, Motoreinachser, Arbeitsmaschinen, Arbeitskarren und Anhänger	100	12

§ 30.²⁰⁾ *Tagesbewilligung*

¹ Bei Ausstellung einer Tagesbewilligung beträgt die Steuer pro Tag für:

	Fr.	15% Zu- schlag ²¹⁾
1. leichte und schwere Motorwagen	10	2
2. übrige Kategorien	5	1

² Dazu kommen Ausstellungsgebühr und Versicherungsprämie.

§ 31.²²⁾ *Wechselschilder*

Für die weiteren Fahrzeuge beträgt die jährliche Zuschlagssteuer für:

	Fr.	15 % Zuschla
1. leichte Motorwagen	55	8
2. schwere Motorwagen	165	25
3. Anhänger	55	8
4. andere Fahrzeugkategorien	22	3

¹⁶⁾ § 28 Fassung vom 26. Juni 1973; GS 86, 169.

¹⁷⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Soothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

¹⁸⁾ § 29 Fassung vom 16. März 1993; GS 92, 723.

¹⁹⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Soothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

²⁰⁾ § 30 Abs. 1 Fassung vom 16. März 1993.

²¹⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Soothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

²²⁾ § 31 Fassung vom 16. März 1993.

²³⁾ Zuschlag gemäss Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 zur Finanzierung der Projekte "Soothurn, Entlastung West" und "Entlastung Region Olten".

